

RUDER report

OFFIZIELLE
VERBANDSZEITUNG
Einzelverkaufspreis: € 3,60



**Offizielles Anrudern des ÖRV in Wels
Ordentlicher Rudertag 2014 in Wien
Podestplätze beim Croatia-Open Zagreb**



Überreichung der Goldenen Ehrennadel für 50 Jahre Treue zum Rudersport an Erich Zauner (DLI) durch ÖRV-Präsident Horst Nussbaumer im Rahmen des Anruderns in Wels



Zu Beginn der neuen Wettkampfsaison konnte der Österr. Ruderverband mit der Firma STRÖCK einen neuen Hauptsponsor präsentieren. Die neue Kooperation wurde im Rahmen einer Pressekonferenz verkündet – den Betrieb konnten Athleten und Trainer bereits bei einem Fotoshooting und einer Führung durch die Zentrale der Handwerksbäckerei STRÖCK erleben.

Nominierung Junioren-Europameisterschaft

24. bis 25. Mai 2014, Hazewinkel (BEL)

Juniorinnen-Einer (JW 1x)

Helene Schönthaler (ALB), Trainer Klaus Seelhofer (ALB)

Junioren-Zweier-ohne (JM 2-)

Christoph Seifriedsberger (LIA), Ferdinand Querfeld (LIA),
Trainer Kurt Sandhäugl (LIA)

Junioren-Achter m. St. (JM 8+)

Nicholas Schilcher (LIA), Bruno Bachmair (LIA), Liam Anstiss (LIA),
Max Kohlmayr (ALB), Bernhard Vago (LIA), Rudolph Querfeld (LIA),
Gabriel Hohensasser (VIL), Daniel Ofner (FRI), St. Fabian Grünert (LIA),
Trainerin Andrea Sandhäugl (LIA)

Mannschaftsführer

Christoph Engl (ÖRV)
Dr. Markus Loidl (Arzt), Sebastian Pinterits (Physiotherapeut)

Titelbild

Das 122. Anrudern des Österr. Ruderverbandes am 6. April 2014 mit dem offiziellen Startkommando durch den Präsidenten des ÖRV Horst Nussbaumer wurde vom RC Wels auf dem Traunstau organisiert. Verbunden wurde das Anrudern mit einem Ruder-Lauf-Duathlon an dem sich sechs Mannschaften beteiligten.

4 Ordentlicher Rudertag 2014

Erwin Fuchs

8 1. Skirennen der Ruderer

WSW Dürnstein

Ergometer-Champions in Győr (Ungarn)

Kurt Sandhäugl

9 3. Wiener Frühjahrslauf

Gertrude Haselroida

10 Offiz. Anrudern des ÖRV

Helmar Hasenöhl

11 Croatia-Open Zagreb

Joe Langer

12 Wanderrudern aktuell

Fritz Stowasser

13 Ausschreibung Breitensportler des Jahres

ERGEBNISSE

3. Wiener Frühjahrslauf

EUROW 2014 – Int. Ruderregatta
Linz-Ottensheim

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

STRÖCK

SPORT-MINISTERIUM

TEAM ROT-WEISS-ROT

TOTO • HSZ • ÖOC

SPORTHILFE • BSO • IMSB

BOOTSWEFT

SCHELLENBACHER

DRUCKEREI FUCHS • RICOH

WEBA SPORTARTIKEL

CONCEPT2 • POLAR

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

- 24. Mai**
2. Sternfahrt – WRC Pirat
- 24. bis 25. Mai**
Int. Kärntner RR Klagenfurt (ÖVM)
JUNIOREN-EM Hazewinkel (BEL)
- 29. Mai**
35. Salzburger Sprintregatta (ÖVM)
- 31. Mai bis 1. Juni**
FISA-EUROPAMEISTERSCHAFT
BELGRAD (SCG)
- 1. Juni**
Ellida-Sprintregatta,
Wien – Alte Donau
- 8. Juni**
40. Vogalonga – Venedig
- 13. Juni**
Schulrudern Bundesfinale (ÖVM)
Linz-Ottensheim
- 13. bis 15. Juni**
Int. Regatta Bled (SLO)
- 20. bis 22. Juni**
FISA-WELTCUP 2, Aiguebelette (FRA)
- 21. bis 22. Juni**
112. Wiener Int. Ruderregatta,
Wien – Neue Donau
- 28. Juni**
TAG DES RUDERSPORTS (ÖVM)
3. Sternfahrt – RV Nibelungen
Vienna Nightrow (ÖVM), Wien –
Alte Donau
- 29. Juni**
Donaubund-Sprintregatta,
Wien – Alte Donau

Redaktionsschluss RR 4/2014: 2. Juni 2014

Impressum (Medieninhaber, Herausgeber)
Österreichischer Ruderverband,
1030 Wien, Blattgasse 6
Tel. +43/1/712 08 78, Fax +43/1/712 08 7899
www.rudern.at E-Mail: office@rudern.at
Satz und Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51
Redaktion: Erwin Fuchs, Korneuburg,
Tel. +43/664/154 58 17
Tel. u. Fax +43/2266/80650
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at
Fotos: Fuchs, Bruckner, RV STAW, WSW,
STRÖCK
Verlagsort: Wien **P. b. b.**
Verlagspostamt: 1030 Wien
Offenlegung
Medieninhaber: Österreichischer Ruder-
verband, 1030 Wien, Blattgasse 6.
(Präsidium: Helmar Hasenöhr,
Mag. Horst Nussbaumer, Erwin Fuchs,
Mag. Walter Kabas, Dr. Werner Russek,
Horst Anselm, Mag. Klaus Königer,
Mag. Thomas Kornhoff, Heinrich
Neuberger, Mag. Helmut Nocker).
Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,
unpolitische Druckschrift und dient der
gegenseitigen Information der Mitglieder
und Vereine des Österreichischen Ruder-
verbandes. Näherbringung des Sports
der Öffentlichkeit.
Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Ruderfreunde !



Mit dem Anrudern am 6. April in Wels hat die Rudersaison 2014 offiziell begonnen. Der RC Wels führte anschließend eine sehr innovative Regatta (Brückenkriterium) durch. Die gesamte Veranstaltung war perfekt organisiert und sehr gut besucht. Viele Nachwuchs- und Mastersruderer nahmen daran teil. Hochrangige Politiker der Stadt Wels (sogar der Bürgermeister) nahmen sich viel Zeit, um sich mit dem Rudersport zu beschäftigen. Die gesamte Veranstaltung gab dem Anrudern des ÖRV einen sehr würdigen Rahmen. Wir danken dem RC Wels für die Durchführung.

In der Karwoche fand in Völkermarkt das traditionelle Ostertrainingslager statt. Fast 200 Ruderer und ihre Trainer nahmen daran teil und konnten bei sehr guten Bedingungen trainieren. Es wurden verschiedene Bootsbesetzungen ausprobiert, an der Technik gefeilt und mit vielen Kilometern die Kondition verbessert. Die Athleten des RIO16-Teams arbeiteten einige Tage mit dem renommierten Biomechaniker Dr. Valery Kleshnev. Der gebürtige Russe hat bereits den weltbesten Rudernationen wie Großbritannien und den USA mit seinem Wissen über Biomechanik neue Impulse gegeben. Dr. Kleshnev gab im Rahmen der Trainertagung am Freitag Einblicke in seine äußerst interessante Arbeit und zeigte mögliche Verbesserungen auf und präsentierte Resultate seiner Messungen und die unmittelbaren Auswirkungen auf die moderne Rudertechnik.

Die Regattasaison hat auch schon begonnen und in Kürze werden wir die ersten internationalen Auftritte unserer Athleten erleben – beginnend mit den Junioren-Europameisterschaften in Hazewinkel (24./25.5.) und den Europameisterschaften in Belgrad (31.5./1.6.). Kurz vor Beginn der neuen Wettkampfsaison 2014 konnten wir unseren neuen Hauptsponsor – die Bäckerei STRÖCK – präsentieren. Die neue Kooperation wurde im Rahmen einer sehr gut besuchten Pressekonferenz verkündet. Am Vortag konnten bei einer Führung durch die Zentrale die Kaderathleten und deren Trainer die Bäckerei und die Familie Ströck persönlich kennenlernen. Mit der Bäckerei Ströck hat der Ruderverband einen Partner gefunden, der dem Rudersport schon sehr lange verbunden ist. Der langfristige Aufbau einer soliden Partnerschaft ist uns sehr wichtig und mit Ströck haben wir einen Partner an unserer Seite, der uns dabei hilft, unsere Ziele zu erreichen.

Mit der neuen Einkleidung, die auch unsere Sponsoren präsentieren, wird die Einheitlichkeit der österreichischen Mannschaft weiter verstärkt und die Athleten werden mit noch mehr Stolz den Ruderverband vertreten.

Ein Wehrmutstropfen in der sonst so positiven Entwicklung des Rudersports in Österreich ist das Leistungszentrum Wien. Während in den anderen beiden Leistungszentren perfekt trainiert werden kann, ist die Lage in Wien eine sehr traurige. Das Ruderleistungszentrum wurde vor einigen Jahren einer GmbH übertragen, die nun dort immer mehr Raum für sich beansprucht. Damit wird diese sehr wichtige Trainings- und Wettkampfstätte immer mehr eingeschränkt. Wir haben alle Hebel in Bewegung gesetzt und versucht unsere Ansprüche auf ein funktionierendes Leistungszentrum durchzusetzen. Wenn alles gut geht und unsere Bemühungen von Erfolg gekrönt werden, können wir Ruderer einen Zubau um zwei Bootshallen und ein Aufbau auf der bestehenden Bootshalle realisieren. Dieser Zubau soll ausschließlich dem Leistungssport dienen und uns Ruderern wieder die Möglichkeit geben, optimal zu trainieren. Nur mit vereinten Kräften wird uns hier eine Lösung gelingen.

Ich wünsche Euch allen einen erfolgreichen Saisonstart und viel Spaß beim Rudern!

Herzlichst Euer Horst Nussbaumer, Präsident



**Bootswerft
Max Schellenbacher**

OFFIZIELLER PARTNER DES ÖRV

22. März 2014 · Wien – Polzeisportvereinigung Wien, 1220 Wien, Dampfschiffhaufen 2

Ordentlicher Rudertag 2014



Pünktlich um 10 Uhr eröffnete Präsident Horst Nussbaumer den Ordentlichen Rudertag 2014 – der aus Anlass des 125jährigen Vereinsjubiläums vom Wiener RK Donau ausgerichtet wurde – und begrüßte den Ehrenpräsidenten Helmar Hasenöhr, die Ehrenmitglieder Ing. Friedrich Altenhuber, Günter Müller, Ing. Peter Pointner, Heinz Ruth und die Delegierten der Vereine.

In einer sehr interessanten Präsentation ließ der Präsident des Wiener RK Donau Martin Bandera den geschichtlichen Werdegang über 125 Jahre WRK Donau ablaufen.

Ehrungen

Ein weiterer Punkt des Rudertages war die Überreichung der Goldenen Ehrennadel für 50 Jahre Treue zum Rudersport an: Erich Zauner (DLI), Alfred Penn (DLI), Gunther Berger (PIR), Ing. Fritz Lohsmann (PIR), Ing. Manfred Seitner (PIR), Mag. Raimund Taus (LIA) – leider aller abwesend – und Reg.Rat Ing. Alois Mrack (VST).

Äquatorabzeichen

Für 80.000 geruderte km erhielten das Äquatorabzeichen in Silber Siegfried Sageder (DLI), für 40.000 km in Bronze Emmerich Bauer (WLI), Ing. Manfred Kletzl (WLI) und Stefan Pecho (WLI) – die Abzeichen wurden an die Vereinsvertreter übergeben.

Breitensportler des Jahres 2013

Als Breitensportler des Jahres 2013 wurde Roland Glassner (DHO) mit dem „Goldenen Lot“ für seine erfolgreiche Tätigkeit im Sinne des Breitensports ausgezeichnet – leider nicht anwesend.

Aktion „Mein Verein gedeiht“

Für die größte Mitgliedersteigerung – Aktion „Mein Verein gedeiht“ – erhielt der RV Albatros Klagenfurt (Steigerung

um 114 Mitglieder) einen Warengutschein im Wert von 300,- €.

Ehrung der Kilometerpreisträger 2013

Männer – Helmar Hasenöhr (WEL)
Frauen – Michaela Taupe-Traer (NAU)
Junioren – Daniel Ofner (FRI)
Juniorinnen – Mira Steinbeck (OTT)
Schüler – Liam Anstiss (LIA)
Schülerinnen – Rosa Hultsch (WLI)

ERWIN FUCHS

Helmar Hasenöhr-Jugendförderung

Der Ehrenpräsident des ÖRV Helmar Hasenöhr verteilte die von ihm gestifteten Geldpreise im Gesamtwert von 5.000,- € an die Vereine aufgrund der Ergebnisse der Österr. Schülermeisterschaft 2013.

Sportehrenzeichen

Coupe de la Jeunesse

JW 1x: Helene Schönthaler (ALB) – Silber
JW 4x: Victoria Slach (LIA), Helene Schönthaler (ALB), Hemma Berger (VIL), Sarah Taschwer (NAU) – Bronze

JW 8+: Lena Maria Hofmayr (WLI), Elisa Redlinger (OTT), Britta Haider (WLI), Laura Arndorfer (LIA), Nadine Christ (DBU), Julia Danninger, Klara Hultsch, Theresia Danninger, St. Rosa Hultsch (alle WLI) – Bronze

Junioren-Europameisterschaft

JM 2-: Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Querfeld (beide LIA) – Gold

JW 2-: Mira und Marie Steinbeck (beide OTT) – Bronze

JM 4-: Florian Walk (STA), Daniel Ofner (FRI), Max Lehrer (LIA), Mislav Bobic (LIA) – Bronze

Weltmeisterschaft

LW 1x: Michaela Taupe-Traer (NAU) – Gold mit Stein

W 1x: Magdalena Lobnig (VST) – Gold
LM 2-: Michael Hager (GMU), Markus Lemp (SEE) – Bronze

Schiedsrichterangelobung

Der Technische Referent des ÖRV Wolfgang Pawlinetz konnte mit Stephan Neuberger einen neuen Schiedsrichter angeloben.

Nach einer kurzen Pause ging es über zur Tagesordnung des Rudertages.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesende Stimmen: 94

Nicht vertreten waren die Vereine: Österr. Zillensportverband, Österr. Drachenbootverband, WRK Argonauten, SC Kufstein, RC Lochau, RU Melk, RV Mondsee und die Ehrenmitglieder Peter Jirka, Karl Öllinger, Bertl Pangraz.

Dies ergab für die absolute Mehrheit 48 Stimmen, für die 2/3 Mehrheit 63 Stimmen.

Einsetzen der Stimmzähler

Als Stimmzähler wurden eingesetzt: Birgit Steininger, Raimund Haberl und Wolfgang Moro.

Präsidium des Rudertages

Als Präsidium wurde bestätigt: Horst Nussbaumer, Dr. Werner Russek und Erwin Fuchs.

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Genehmigung des Protokolls des Ordentlichen Rudertages 2013

Das Protokoll des Rudertages 2013 wurde einstimmig genehmigt.



Präsentation 125 Jahre WRK Donau durch den Präs. Martin Bandera



Goldene Ehrennadel an Reg.Rat Ing. Alois Mrack



Mein Verein gedeiht an den RV Albatros Klagenfurt



Ehrung der Kilometerpreisträger 2013

Berichte

Bericht des Präs. Horst Nussbaumer:

Der Wahlrudertag am 16. März 2013 wird mir wohl mein Leben lang sehr gut in Erinnerung bleiben. Nach langer Vorbereitungszeit durch meinen Vorgänger wurde ich vom höchsten Gremium des Österreichischen Rudersports einstimmig zum neuen Präsidenten des Ruderverbandes gewählt. Für diesen Vertrauensvorschuss bin ich enorm dankbar. Mein Vorgänger, Helmar Hasenöhr, der den Verband insgesamt 17 Jahre als Präsident geführt hat und zuvor seit 1962 als Funktionär dem Rudersport gedient hat, übergab uns allen einen, für die Herausforderungen der kommenden Jahre perfekt aufgestellten Fachverband. Helmar hat mich in den Wochen vor der Wahl und vor allem auch danach grandios unterstützt und eingearbeitet. Der Rudertag verlief sehr harmonisch, viele wichtige Tagesordnungspunkte wurden durchgearbeitet und alle in einwandfreier, demokratischer Manier im Sinne der Weiterentwicklung des österreichischen Rudersportes entschieden. Einer der Höhepunkte war, dass Helmar Hasenöhr zum Ehrenpräsidenten gewählt wurde. Unter tosendem Applaus konnte ich Helmar dazu gratulieren – ein rührender Moment. Günther Müller wurde zum Ehrenmitglied des Ruderverbandes gewählt. Auch er bekam zu spüren, wie wertvoll sein jahrzehntelanger Beitrag für den österreichischen Rudersport von allen eingeschätzt wurde. Die Tatsache, dass Helmar uns alle weiterhin so tatkräftig unterstützt und den ÖRV in wichtigen nationalen Sportgremien repräsentiert, macht mir das Leben als berufstätiger Präsident um vieles leichter. Ich kann mich somit mit voller Kraft auf mein Ehrenamt im ÖRV konzentrieren. Wann immer jemand



Sportehrenzeichen in Gold mit Stein für Michaela Taupe-Traer

Helmar um Rat fragt, stellt er sein Fachwissen zur Verfügung, ohne sich jemals aufgedrängt zu haben!

Die neue Führung des ÖRV wird von allen nationalen und auch internationalen Gremien und Sportorganisatoren sehr positiv aufgenommen. Uns schlägt eine Welle der Sympathie entgegen, die bestimmt darauf ruht, dass der ÖRV eine logische, in sich stimmige Struktur aufweist, die nachhaltigen Erfolg garantieren wird. Meine Bekanntheit und Kompetenz in Sportfragen bestärkt unsere Partner (Medien, öffentliche Stellen, potentielle Sponsoren und viele mehr) darin, großes Vertrauen in die Zukunft des österreichischen Rudersports zu haben.

Unsere Funktionärsstruktur ist davon geprägt, dass die einzelnen Fachbereiche von Spezialisten geführt werden, die auch wirklich dafür Verantwortung übernehmen. Ich bin sehr froh, in allen Gremien mit leistungsbereiten, erfahrene uneigennütigen Kollegen zusammen arbeiten zu dürfen. Einen besonderen Stellenwert der Verbandstätigkeit nimmt der Leistungssport ein, der vom Vizepräsidenten Sport geführt wird. Der Letztverantwortliche für den Leistungs- und Spitzensport aller Altersgruppen ist unser Nationaltrainer. Die drei Stützpunkttrainer, die seit 1. März in Amt und Würden sind, haben sich in ihrer Rolle sehr gut eingefunden. Wiewohl die Arbeit an jedem Stützpunkt etwas anders ausgeprägt ist, geht es darum, die Trainingsprinzipien unseres Nationaltrainers einheitlich umzusetzen. Ich bin ganz sicher, dass uns diese Konstellation nachhaltige Erfolge bescheren wird.

Die sportlichen Ergebnisse des vergangenen Jahres hätten schöner nicht sein können und sind für uns der Beweis, dass die Marschrichtung stimmt. Junioren-Europameister, Silbermedaillen bei den Europa-



Sportehrenzeichen in Bronze für den Juniorinnen-Achter CdJ

meisterschaften, großartige Erfolge beim Coup de la Jeunesse und zur Krönung noch ein Weltmeistertitel! Wir sind am richtigen Weg und werden auf diese Art bestimmt unser Ziel, die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2016 erreichen.

Große Aktivitäten gab es in diesem Jahr auch im Bereich ParaRowing. Unter der Leitung von Florian Kremslehner, wächst die Begeisterung für Rudern in diesem Bereich ständig an. Österreichweit gibt es bereits sehr aktive Zellen, die mit großem Enthusiasmus das Ziel verfolgen, Pararowing zu betreiben und letztendlich auch hier das hochgesteckte Ziel, nämlich die Teilnahme an den Para Olympics 2016 zu erreichen. Der ÖRV ist im November 2013 Mitglied im Österreichischen Paralympischen Komitee geworden. Dies ist die Grundvoraussetzung für die Entsendung von Sportlern zu den Spielen. Gerade in diesem Bereich zeigt sich, mit welcher Offenheit die Ruderer und die Rudervereine an diese neue Herausforderung herangehen und die Chance für ein Miteinander erkennen.

Finanziell war das Jahr 2013 davon geprägt, dass durch die neuen Mitarbeiter (Stützpunkttrainer und Nationaltrainer) hohe Fixkosten durch den Verband zu tragen sind, die im Moment vom Bund finanziert werden. Zusätzlich binden die Abrechnungsmodalitäten des neuen Bundessportfördergesetzes Personalressourcen, die auch der Verband decken muss. Der ÖRV hat sich dazu bekannt, das neue Trainersystem zu installieren und für die nächsten Jahre ganz sicher auch zu finanzieren. Dafür wurde auch eine Rücklage angespart, die dafür eingesetzt werden kann. Erst Ende 2013 konnten erste Mittel aus dem neu geschaffenen Topf „Rio 2016“ an uns überwiesen werden. Aufgrund der hervorragenden Platzierungen



Sportehrenzeichen in Bronze für Florian Walk und Daniel Ofner



Sportehrenzeichen in Gold für Ch. Seifriedsberger, Ferd. Querfeld



Jugendförderung – Überreichung der Geldpreise durch Helmar Hasenöhr



Ehrung der Trainer Norbert Hofmayr und Boris Hultsch

ist es uns gelungen acht Athleten in dem Projekt mit speziellen Förderungen auszustatten. Der schon angesprochene Sportförderfonds wurde auch erst sehr spät im Jahr 2013 installiert, sodass wir erst knapp vor Weihnachten mit den neuen Zahlen arbeiten konnten. Wir haben eine ausgeglichene Jahresbilanz vorlegen können, trotz großer Ausgaben und unsicherer Mittelzuflüsse. In unserer Buchhaltung und Bilanzierung stehen wir vor einem Paradigmenwechsel: in den vergangenen Jahren sind Förderungen immer innerhalb des Jahres, für das sie zugesagt waren, auch ausgezahlt worden. Seit heuer ist das nicht mehr so: zugesagte Förderungen aus dem Jahr 2013 sind bis heute nicht überwiesen, andererseits sind Teile der 2014er Förderung schon im Dezember 2013 überwiesen worden. Wir müssen ab jetzt periodengerecht abgrenzen. Unser Kassier ist gerade dabei unsere Buchhaltung entsprechend zu adaptieren. Wie schon erwähnt, können wir sehr große Fördermittel aus den Projekten „Rio 2016“ und „Team Rot-weiß-Rot“ lukrieren. Diese Mittel sind immer projekt- und personenbezogen zu verwenden. Wir haben kaum Spielraum beim Einsatz dieser Geldmittel. Leider erhielten wir weniger Förderungen als im letzten Jahr für allgemeine Kosten des Verbandes. Zum Beispiel Verbandsinfrastruktur wie Bürokosten. Kurz gesagt, wir sind bei weitem weniger flexibel geworden bei der Vergabe von Mitteln.

Einen glanzvollen Höhepunkt der Rudersaison 2013 stellte die U23-Weltmeisterschaft in Linz-Ottensheim dar. Die Veranstalter leisteten großartige Arbeit, sodass trotz widrigster Umstände die WM veranstaltet werden konnte. Das Lob aller Teilnehmer, der Athleten, der Zuschauer, der FISA, der Medien und der öffentlichen Stellen gilt allen, die sich hier um den Rudersport verdient gemacht haben. Ottensheim bewirbt sich für die Weltmeisterschaft im Jahr 2019 und wird dabei mit allen Kräften vom ÖRV unterstützt.

Der ÖRV war in sehr vielen Bereichen sehr aktiv, vom Wanderrudern bis zum Masterrudern. Hier werden jede Menge an Aktivitäten gesetzt, die die Breite des Rudersports widerspiegeln und dafür sorgen, dass sehr viele Ruderer den Rudersport nach ihren eigenen Vorlieben ausüben können.

Ganz besonderes Augenmerk müssen wir auf die Heranführung und die Ausbildung der Nachwuchsruderer legen. Darin liegt unsere Zukunft. Hauptsächlich wird diese



Schiedsrichterangelobung Stephan Neuberger durch W. Pawlinetz

Arbeit in den Rudervereinen gemacht. Aufgabe des ÖRV wird es sein, die Vereine bestmöglich zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass die Qualität der Jugendarbeit besonders hoch sein wird.

Der öffentliche Auftritt des Ruderverbandes und des österreichischen Rudersports liegt mir sehr am Herzen. Wir haben heuer sehr viel Energie darin investiert, dass unser Medienauftritt weiter verbessert wird. Dazu haben wir unsere engen Kontakte zu den Medien genutzt, unsere Inhalte optimal zu platzieren. Die Inhalte zu gestalten, stellt einen großen Aufwand dar, der aber in der heutigen Welt unabdingbar ist. Zur Zeit arbeitet eine große Gruppe von engagierten Ruderern daran, die Homepage des ÖRV zu verbessern und ein elektronisches Meldesystem zu gestalten. Dies wird in Zukunft allen Regattaveranstaltern und meldenden Vereinen das Leben um einiges leichter machen.

Eine besonders wichtige Rolle im Gefüge des Rudersports stellen unsere Schiedsrichter dar. Wie ihr alle wisst, lege ich viel Wert darauf, wie wir Ruderer miteinander umgehen: Disziplin, Fairness, Verantwortung für sich und andere übernehmen, Respekt uvm. Diese Tugenden werden von unseren Schiedsrichtern gelebt und zu Recht von den Aktiven eingefordert. Ich stehe voll und ganz hinter der Regelung, dass jeder Verein einen Schiedsrichter stellen muss. Nicht nur, dass wir jeden einzelnen zur Durchführung unserer Regatten brauchen, sehe ich auch die Aufgabe der Schiedsrichter, dafür zu sorgen, dass jeder Verein unser Reglement kennt und sich daran hält.

Die Tatsache, dass die österreichischen Rudervereine und die Landesverbände sehr gut aufgestellt sind und gleichzeitig – und das völlig zu Recht – mit großer Selbstsicherheit ausgestattet sind, macht mich zuversichtlich, dass der Rudersport in den nächsten Jahren weiterhin im Aufwind sein wird.

Das erste Jahr meiner Präsidentschaft war davon geprägt, dass ich mich in die Rolle einfügen und mit großer Unterstützung aller rechnen konnte. Gleichzeitig konnten wir wichtige Maßnahmen für die Zukunft des Rudersports implementieren. Die partnerschaftliche Art und Weise, wie wir Probleme angehen und lösen macht mich sehr stolz auf uns Ruderer. Das ist in anderen Fachverbänden keine Selbstverständlichkeit.

Somit blicken wir voll Zuversicht ins Rudersportjahr 2014 und ich hoffe auf weiterhin so gute Zusammenarbeit.

Bericht des Vizepräsidenten-Sport Walter Kabas (auszugsweise):

Gleich zu Beginn möchte ich mich vorab bei allen Sportlerinnen und Sportlern sowie den Trainerinnen und Trainern für den Einsatz und Engagement im vergangenen Ruderjahr bedanken – denn euer Einsatz und Erfolg ist auch der Erfolg des Österreichischen Ruderverbandes und dies ist unter anderem auch die Basis für den Bestand des ÖRV als Leistungssportverband.

Vorab will ich ein neues Fördersystem des ÖRV in Bezug auf den Nachwuchssport vorstellen:

Auf ausdrücklichen Wunsch unseres Präsidenten hat unser Sportdirektor Norbert Lambing ein System in Bezug auf das Thema Jugendförderung ausgearbeitet. Hintergrund ist die Beobachtung bzw. Evaluierung der erfolgreichsten Vereine in diesem Bereich und das Überführen auf breite Basis, das hoffentlich zu noch mehr Engagement im Nachwuchsbereich führen wird. Unsere Aufgabe sehen wir darin, dass der ÖRV noch mehr monetäre Förderung für die Jugend bereitstellen will – so lange der Verband sich das leisten kann. Es ist vom Präsidium als sehr sinnvolle Unterstützung bestätigt worden. Wie schaut es aus?

Das Ziel lautet viele jugendliche Mitglieder zu finden und diese bei den Österreichischen Meisterschaften an den Start zu bringen.

Zum Thema das Jungendrudern und Trainerausbildung – unser Wanderruderreferent Fritz Stowasser hat einmal die sehr berechtigte Frage gestellt, müssen alle jugendlichen Ruderer immer im Leistungssport fokussiert zusammengeführt werden – wieso nicht auch im Bereich Wanderrudern – ein toller Anlass dafür ist die Jugend-Wanderfahrt Donau 2014 vom 6. bis 10. Juli. Fritz ist mit sehr viel Herz und Engagement dahinter – nur die Anmeldungen fehlen – nützen wir also die Chance und zeigen wir den Jugendlichen eine andere Art des gemeinsamen Ruderns.

Trainerausbildung: 18 engagierte Damen und Herren haben vor 14 Tagen die kommissionelle Lehrwartprüfung abgelegt und dazu gratuliere ich. Der größte Teil war vom RV STAW. Ich durfte Teil der Kommission sein und kann nur festhalten, dass die Teilnehmer mit sehr viel Ernst und Interesse dabei waren und hiermit eine gute Grundlage gebildet wird für weitere Karrieren. Wir haben auch als ÖRV hier auch Lob eingefahren, weil wir einer der wenigen Fachverbände in Bezug auf unsere Größe sind, der es schafft, regelmäßig Lehrwarteausbildungen durchzuführen – sprich wir finden immer wieder engagierte ruderinteressierte Menschen die diese Ausbildung machen.

Staatlich gepr. Trainer: Auch deren haben wir einige dazu bekommen – ich gratuliere bzw. wir gratulieren allen die sich dieser Herausforderung gestellt haben. Hier konnte das erste Mal auch unser Nationaltrainer wirken und auf breiterer Basis seine Prinzipien des Ruderns genau vorstellen. Ich habe durchwegs sehr positive Rückmeldungen über die Inhalte bekommen und ich denke, dass wir hier noch

sehr viel Positives für die Weiterbildung machen können.

Vor etwas mehr als einem halben Jahr konnte der ÖRV noch unter der Leitung unseren jetzigen Ehrenpräsidenten Helmar Hasenöhr einen aus meiner Sicht sowohl in fachlicher als auch sozialen Hinsicht sehr kompetenten neuen Nationaltrainer für den ÖRV gewinnen.

Lassen wir ihn wirken, helfen und unterstützen wir Carsten Hassing und seine Stützpunktrainer bei ihrer Aufgabe. Die Stützpunktrainer in den Personen Wolfgang Sigl (Wien), Christoph Engl (Linz/Ottensheim) und Kurt Traer (Völkermarkt) sind für unseren Nationaltrainer ganz wichtige Elemente in seinem Konzept, ebenso unser Sportdirektor Norbert Lambing um in Österreich auf längere Sicht auch effektiv wirken zu können. Carsten betont immer, dass er noch viel von uns lernen muss um auch uns zu verstehen, sehr viel positives Potential vorhanden ist, aber und das sei hier ganz eindeutig festgehalten – wer gegen seine PRINZIPIEN verstößt ist nicht Teil seines Teams.

Carsten Hassing ist laut unserem Sportprogramm der Letztverantwortliche für die Entscheidungen der Entsendungen und niemand anderer. Dies wollten alle Beteiligten beim Auswahlverfahren so und ich denke wer Carsten kennt und mit ihm arbeitet der weiß, dass er auch keine andere Variante zulässt – ergänzend sei festgehalten, dass die Stützpunktrainer eine wichtige Stütze bei den Entscheidungen sind, bei den Juniorinnen und Junioren vor allem Christoph Engl hier mitwirken wird.

Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2013

In Abwesenheit von Dr. Michael Unger wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 vorgelegt, alle Budgetpositionen konnten auf der Ausgabenseite eingehalten werden.

Der Rechnungsabschluss 2013 wurde einstimmig genehmigt.

Bericht der Rechnungsprüfer

Der Rechnungsprüfer Berndt Quersfeld brachte in Abwesenheit von Mag. Bernd Wakolbinger den Bericht und lobte die ausgezeichnete Buchführung.

Antrag auf Entlastung des Verbandsausschusses

Die Entlastung des Verbandsausschusses wurde einstimmig genehmigt.

Anträge zum Budget 2014

RV Wiking Bregenz – Antrag auf Fahrtkostenunterstützung in der Höhe von 3.000,- €.

Der Antrag modifiziert durch den VA – gefördert werden alle besuchten Regatten außer Meisterschaftsregatten. Nächtigungskosten werden nicht gefördert (haben die anderen Vereine genauso). Die durchschnittlichen Mehrkilometer betragen 293 km (Bregenz bis Salzburg) für eine einfache Strecke (insgesamt also 586 km). Es wird ein Kilomergeld von € 0,32 verrechnet (wobei hier die Spritko-

sten bereits inkludiert sind). Gefördert wird immer ein Kleinbus (max. neun Plätze) mit mind. sieben Aktiven (bei z.B. 10 Aktiven werden zwei Busse gefördert). Abrechnung bis spätestens 30. Nov. des laufenden Jahres.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Budget 2014

Das Budget 2014 wurde einstimmig angenommen.

Anträge zur Änderung der Satzung

VA – Adaptierung und Änderung der Satzung aufgrund der Vorgaben der NADA, § 3 Abs. 2 lit p) und § 11 Abs. 1 und 2

Satzung § 3 Mittel zum Erreichen des Verbandszweckes

Änderung Abs. 2, lit p): Umsetzung der Anti-Doping-Bestimmungen der FISA und des Anti-Doping-Bundesgesetzes (ADBG).

Satzung § 11 Anti-Dopingbestimmungen
NEU Abs. 1: Für den ÖRV gelten die Anti-Dopingbestimmungen der FISA und des Anti-Doping-Bundesgesetzes (ADBG). Diese Bestimmungen, insbesondere die „Besonderen Pflichten der Sportorganisationen“ gemäß § 18 ADBG, sind für das Handeln der Organe, der Funktionäre und der Mitarbeiter des ÖRV verbindlich. Demnach hat der ÖRV auch dafür zu sorgen, dass diese Anti-Dopingbestimmungen für alle an Wettkämpfen und Rudertourfahrten des ÖRV teilnehmenden Vereine und Personen (AthletInnen, BetreuerInnen und FunktionäreInnen) verbindlich sind.

NEU Abs. 2: Über die Verhängung von Sicherungs- und Disziplinarmaßnahmen aufgrund von Verstößen gegen die Anti-Dopingbestimmungen entscheidet im Auftrag des ÖRV die gemäß § 4 Abs. 2 Z 5 ADBG eingerichtete Ant-Doping-Rechtskommission. Deren Entscheidungen können bei der Unabhängigen Schiedskommission angefochten werden.

Die Anträge wurden einstimmig angenommen.

Anträge zur Änderung der RWB

VA – Antrag Änderung der RWB § 1 Abs. 4 und § 35 Abs. 13 und 14

RWB § 1 Allgemeines

NEU Abs. 4: Die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes gelten für alle Rudertourfahrten und Rennen des ÖRV. Für Dopingkontrollen außerhalb von Wettkämpfen gelten insbesondere die §§ 5 (Nationaler Testpool) und 19 (Besondere Pflichten der Sportler) dieses Gesetzes.

RWB § 35 Inhalt der Ausschreibung

NEU Abs. 13: Hinweis darauf, dass die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes für alle Teilnehmer gelten.

NEU Abs. 14: Datum der Genehmigung der Ausschreibung durch den VA.

Die Anträge wurden einstimmig angenommen.

Austragungsorte der Meisterschaftsbewerbe

26. Ruder-Indoormeisterschaft 2015 – SLRV/Salzbürger RK Möve – Sonntag, 25. Jänner.

Anrudern 2015 – Antrag WRC Pirat – wurde einstimmig angenommen.

25. Bundesschulencup-Finale 2015 – Antrag VST Völkermarkt – wurde einstimmig angenommen.

Österr. Mastersmeisterschaften 2015 – Gmundner RV.

Österr. Meisterschaften (ÖSTM, ÖJM, ÖSchM) 2015 – RV Villach.

ÖVMSTM 2015 – Antrag des Wiener Ruderverbandes – wurde einstimmig an den WRV vergeben.

Veranstaltungsorte der Österreichischen Rudertage

Rudertag 2015 – WRC Pirat (140 Jahre).

Rudertag 2016 – Steiner RC (140 Jahre).

Rudertag 2017 – Antrag des WRV Donauehrt (150 Jahre) – wurde einstimmig angenommen.

Rudertag 2018 – WRC Donauehrt (100 Jahre).

Rudertag 2021 – Antrag WSV Ottensheim – wurde einstimmig angenommen.

Mit den Schlussworten von Präsident Horst Nussbaumer sprach er den Ausrichtern des Rudertages 2014 – dem Wiener RK Donau – für die ausgezeichnete Organisation den Dank aus und bedankte sich bei den Delegierten für den harmonischen Verlauf und beendete den Rudertag 2014.



Dank und Blumen durch Präs. Horst Nussbaumer für unsere Büroleiterin Romana Cermak für die ausgezeichnete Vorbereitung des Rudertages

1. Skirennen der Ruderer oder „Max der nicht Otto heißt“ veranstaltet von der Wassersportunion Wachau



Was als Idee einer durchzechten Nacht beim gemeinschaftlichen Ruderausflug in Vranov mit Piraten, Donauhörnern und Pöchlarnern begann, wuchs sich zu einer absolut interessanten Veranstaltung aus, die sich mit 35 Teilnehmern durchaus sehen lassen konnte.

Am 15. Februar 2014 meinte es Petrus im zweiten Anlauf mit den Schneebedingungen etwas besser und so stand der Durchführung nichts mehr im Wege. Als würdiger Ort wurde der Jauerling, höchster Berg an der gesamten Donau und bekannt durch seinen Snowboardweltcup, auserkoren.

Die zwei Durchgänge hatten es in sich und aufgrund des All You Can Drink Glühweines, war vor allem der zweite noch viel schwieriger zu beenden. Der ehemalige Skirennläufer Hannes Amashauffer, seineszeiten unzähliger Landesmeister von NÖ im Rudern, flog gleich in beiden Durchgängen von der Piste, machte aber das sportliche Unglück,



durch organisatorischen Fleiß wett. Organisator Otto bzw. Max flitzte in seinem hautengen Rennanzug zur Tagesbestzeit der Männer, nur geschlagen von der Pöchlarn Kindergruppe.

Alles in allem ein toller Tag mit einer tollen Veranstaltung – bis zum nächsten Jahr. Den Ehrenschutz übernahm dankenswerter und teilnehmender Weise der Präsident des NRV Mag. Klaus Königer unterstützt vom Oberbootsmann der Piraten Werner Drobil. Danke auch an das ganze Organisationsteam vom Skiclub Jauerling und dem WSW Otto (Max), Anna, Barbara, Iris, Eili, Fam. Bertagnoli und alle die wir vergessen haben.

Übrigends die Verletzungsstatistik sieht gut aus, den außer einem gebrochenen Schlüsselbein bei Eili aus der Snowboardabteilung gab es keine weiteren Verletzungen. Den Preis für die originellste Anreise erhielten übrigens Daniel Drobil und Kurt Krennhuber, sie kamen mit dem Fahrrad ...

Offizielles Ergebnis der 1. Internationalen Ruder-Schmeisterschaft

Klasse Jugend männlich: 1. Steinger Lorenz (PÖC), 2. Hofbauer Florian (PÖC), 3. Weilländer Moritz (PÖC), 4. Spannagl Peter (WSW).

Klasse Jugend weiblich: 1. Amashauffer Grete (PÖC), 2. Hofbauer Pauline (PÖC), 3. Bertagnoli Fiona (WSW), 4. Latzenhofer Helene (PIR) und jüngste Teilnehmerin.

Allgemeine Klasse männlich: 1. Nothnagl Markus (WSW), 2. Kreitmeier Lukas (PIR), 3. Drobil Daniel (PIR), 4. Knapp Ronald (WSW), 5. Endlicher Julian (PIR), 6. Geppert Hermann (WSW).

Allgemeine Klasse weiblich: 1. Endlicher Mira (PIR), 2. Faustmann Anna (WSW), 3. Wandraschek Iris (WSW), 4. Bertagnoli Sigrid (PÖC), 5. Peutz Barbara (WSW).

Masters: 1. Kern Herbert (PÖC), 2. Zerny Christian (PIR), 3. Plech Roland (WSW), 4. Jelinek Walter (DHO), 5. Bertagnoli Clemens (WSW), 6. Nedbal Norbert (PIR), 7. Latzenhofer Martin (PIR), 8. Königer Klaus (PÖC).

Snowboard: 1. Wandraschek Gregor (WSW), 2. Buxbaum Peter (WSW), 3. Bertagnoli Carina (WSW).

Vereinswertung:

1. URV Pöchlarn
2. WSW Dürnstein
3. WRC Pirat

GYÖR, 1. März 2014 24. Open Hungarian Concept2 Ergometer Championships Zwei ungarische Titel und eine Silbermedaille für die LIA-Junioren

Konnten die LIA-Junioren im Vorjahr einen Titel bei den ungarischen Indoormeisterschaften in Győr holen (Doppelsieg F. Querfeld, Seifriedsberger), so waren es heuer gleich zwei Siege und ein zweiter Platz.

In der Junioren-A-Kategorie fielen die Vorjahrsieger durch Krankheit aus und so mussten Bernhard Vago, Bruno Bachmair und Nick Schilcher die Fahnen der LIA hoch halten. Bernhard gab sein Bestes, ging vom Start weg in Führung musste aber auf den letzten Metern seinem ungarischen Gegner mit einer Zehntelsekunde den Vortritt lassen, trotzdem eine beachtliche Zeit: 6:20,3. Den Erfolg rundeten noch Bruno Bachmair mit einem guten vierten Platz 6:27 und Nick Schilcher mit einem zwölften Rang unter 37 Teilnehmern ab.

Die B-Junioren waren in Jahrgangrennen unterteilt, vielleicht auch wegen der enormen Starterzahl, 47 bei Jg. 1998 und 43 bei Jg. 1999. Unsere B-Junioren zeigten jedenfalls ihr überlegenes Potenzial in dieser Kategorie und siegten in beiden Rennen überlegen. Rudi Querfeld dominierte das 98er Feld mit einem Vorsprung von 11 Sek. und einer phänomenalen Zeit von 6:19,3 während Liam Anstiss sein Rennen gar mit 27 Sek. Vorsprung gewinnen konnte und das mit der schnellsten aller Juniorenzeiten von 6:18,7, was dem ungarischen Ruderidol Zoltan Melis Anerkennung und Glückwünsche abrang. Wie schon bei der österreichischen Indoor konnte sich Liam ganz knapp vor Rudi Querfeld einreihen. Gespannt dürfen wir heuer auf die Leistung der beiden beim Saisonstart in Zagreb in einem B-Zweier-ohne sein.

Im Rennen der Leichtgewichtsjunioren machten Alex Maderner, mit einem fünften Platz knapp am Stockerl vorbei, und Markus Muttenthaler mit dem 12. Rang unter 30 Startern gute Figur und trugen zu einer tollen Mannschaftlichen Leistung der LIA-Truppe bei die durch fünf Krankheitsbedingte Ausfälle noch dazu sehr geschwächt war.



X-IUM SKATING
X-IUM WC SKATE SKIS, X-IUM WC SKATE BOOTS & SUPER SKATE RACE BINDINGS

**-30% SALE
2013/2014
Neuware**

stephen.biwald@aon.at
thomas.drucker@tele2.at

-30% SALE
Neuware

30. März 2014 • Gänsehäufel • RV STAW

3. Wiener Frühjahrslauf

Bei fast sommerlichen Temperaturen (23°) fand der 3. Wiener Frühjahrslauf des RV STAW am „Gänsehäufel“ statt. Das etwas geringere Meldeergebnis hatte wohl mit dem vermehrten Wassertraining zu tun. Erfreulich ist, dass die Kanuten des Polzeisportvereines und des WAT in der Kuchelau auch heuer wieder am Lauf teilgenommen haben. Durch den Family-Bewerb kommen immer mehr aktive Ruderer mit ihren Eltern zum Frühjahrslauf.

Der erstmals ausgetragene Nordic-Walking-Bewerb hätte sich mehr Teilnehmer verdient. Die Schiedsrichter konnten heuer die Thermoskanne mit der Sonnen-

creme tauschen und es wurde allseits oft der Schatten gesucht. Gabor Onuska hatte mit „seinen“ Maltesern kleinere Einsätze, die aber alle glimpflich ausgegangen sind. Die Damen in der Küche haben alle mit Köstlichkeiten verpflegt.

Die Siegerehrung fand – auf Grund des Wetters – im Freien statt, und die Plätze 1 bis 3 bekamen wieder Medaillen, 4 bis 6 Urkunden. Viele Starter haben ihr Kommen für 2015 bereits avisiert! DANK allen Startern und wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen!

Für das OK – Gertrude Haselroida

SIEGEREHRUNGEN



Kl. 1 – Schüler



Kl. 2 – Schülerinnen



Kl. 15 – Junioren-A



Kl. 16 – Junioren-B



Kl. 18 – Juniorinnen-B



Kl. 3 – Männer Jg. 79-87



Kl. 5 – Männer Jg. 65-71



Kl. 19 – Männer allgem. Klasse



Kl. 7 – Männer Jg. 59 und älter



Kl. 8+10 – Frauen Jg. 79-87 + 65-71



Kl. 20 – Frauen allgem. Klasse



Kl. 9 – Frauen Jg. 72-78



Kl. 11+12 – Frauen Jg. 60-64 + älter



Kl. 21 – Teambewerb männlich



2013 hat der Rudertag unseren kleinen und jungen Verein mit der Durchführung des ANRUDERN's 2014 beauftragt. Es war für uns Welser eine große Motivation das 122. Anrudern in der Geschichte des 1891 gegründeten Ruderverbandes durchzuführen.

Um das Anrudern noch attraktiver zu machen, kreierte der Vorstand und gebar die Idee eines Ruder-Laufduathlons über jeweils 4 km in Vierern jeder Art. Klassenunterschiede wurden durch Zeitgutschriften auf die Gesamtzeit ausgeglichen.

Aber zurück zum Beginn: Punkt 10 Uhr hatten sich vor dem Floß 2 Achter, 9 Vierer, 1 Fünfer, 3 Doppelzweier und 9 Einer von den Vereinen Seewalchen, Ottensheim, Wiking Linz, Donau Linz, Ister Linz und Wels versammelt. Unser Verbandspräsident Horst Nussbaumer und der BGM der Stadt Wels, Dr. Peter Koits, fanden passende Worte für die neue Saison und gaben gemeinsam das Startkommando für die Saison 2014. Es war ein schönes Bild, als 24 Boote in die neue Saison starteten und den Welser Traunstau bevölkerten.



Ehrenpräsident Helmar Hasenöhr, Präsident Horst Nussbaumer vom ÖRV und Bgm. der Stadt Wels Dr. Peter Koits beim Startkommando

Höhepunkt war aber der erstmals durchgeführte Duathlon und vor weg bemerkt, ein schöner Erfolg, von den Aktiven und den Zuschauern begeistert aufgenommen.

Spannende Rennen über die 4 km lange Ruderstrecke, eine attraktive und turbulente Wechselzone und eine 4 km lange Laufstrecke über die fünf Brücken der Traun, machten den Duathlon zu einem Erlebnis für Alle. Der Stress in der Wechselzone vom Rudern zum Laufen war so groß, dass eine Teilnehmerin vergaß die Laufschuhe anzuziehen und in Socken weglief. Eine tolle Leistung lieferte das Präsidium des OÖ Ruderverbandes ab,

welche am Duathlon mit dem Präsidenten Horst Anselm, dem Vizepräsidenten Sport Christian Affenzeller, dem Vizepräsidenten Finanzen Gernot Hofer und dem Präsidiumsmitglied Andi Kropf startete und den zweiten Platz eroberten. Wie sportlich die Obleute der Vereine sind, bewies der Obmann des RV Seewalchen Gernot Aigner und die neugewählte Obfrau des EKR Donau Linz, Daniele Allmeier, welche in ihrer Vereinsmannschaft starteten.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnte der Präsident des RCW, Mag. Florian Fritsch, an die teilnehmenden Mannschaften Pokale und Erinnerungsplaketten überreichen, sowie den Verein mit der weitesten Anreise (RV Seewalchen), den Verein mit den meisten TeilnehmerInnen (EKRV Donau Linz) und die älteste Teilnehmerin und den ältesten Teilnehmer ehren.

Die Veranstaltung klang mit einem geselligen Beisammensein bei Würsteln, kühlem Eggenberger und Mehlspeisen – bereitgestellt von unseren Ruderinnen – aus.

Wir Welser danken für die Ehre, dass wir dieses Anrudern organisieren durften und werden sicher im nächsten Jahr, den Ruder-Laufduathlon wieder veranstalten. Schon heute sind Alle herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Ergebnis des Duathlons

1. RC Wels (Florian Rothkegel, Florian Ecker, Silvio Koselik, Stefan Le) 34:38



Gratulation vom RC Wels-Präs. Florian Fritsch an die Duathlonsieger

2. OÖRV (Gernot Hofer, Christian Affenzeller, Andi Kropf, Horst Anselm) 39:59

3. RV Seewalchen (Norbert Maier, Birgit Maier, Alexandra Schmol, Gerald Aigner) 40:12



3. Platz für den RV Seewalchen mit RC Wels-Präs. Florian Fritsch

4. RV Seewalchen (Franz Hehenfelder, Rudolf Nußbaumer, Harald Hörschläger, Franz Leitner) 44:54

5. RV Wiking Linz (Emmerich Bauer, Franz Scheibelhofer, Wolfgang Pflügl, Sabine Mühlechner-Breuer) 45:12

6. EKRV Donau Linz (Daniela Allmeier, Bettina Rohwer, Nina Sollberger, Sandra Sollberger, St. Florian Hofmann) 48:28

Helmar Hasenöhr

www.druckerei-fuchs.at

DRUCKEREI FUCHS

GESELLSCHAFT MBH

2100 KORNEUBURG

Kreuzensteiner Straße 51
Tel. + Fax +43/2262/72451
E-Mail: fuchsdruck@aon.at

2105 LEOBENDORF

Teichelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817
Tel. + Fax +43/2266/80650
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Satz + Grafik
Offsetdruck
4farb-Digitaldruck
Kopierservice
Buchbinderei
**GROSS-
FORMATDRUCK**

12. bis 13. April 2014 · Croatia-Open Zagreb

Podestplätze zum Saisonauftakt

Bei der ersten internationalen Regatta der neuen Rudersaison gab es für Österreich auf dem Jarun-See in Zagreb die ersten Podestplätze. Von den Olympia-Kaderangehörigen für Rio 2016 bestätigten sich Bernhard und Paul Sieber, die im offenen Doppelzweier der Männer Rang drei belegten.

Bernhard und Paul Sieber (STAW Wien), die normal im Leichtgewicht rudern, mussten sich in ihrem Finale auch gegen die Schweren durchsetzen. Sie belegten rund drei Sekunden hinter einem estnischen und 0,53 Sekunden hinter einem kroatischen Boot in 6:59,85 den dritten Platz. Paul, der jüngere der beiden Brüder, startete auch im Einer, die und belegte da, ebenso wie Lisa Farthofer (OTT) im Frauen-Einer, den zweiten Platz. Den Sieg im LGW-Einer der Frauen holte sich Stefanie Borzacchini (LIA).



Ferdinand Querfeld, Christoph Seifriedsberger – Sieg im JM-A 2–

mit fast fünf Sekunden Vorsprung. Im Junioren-B-Zweier-ohne siegten Rudolph Querfeld und Liam Anstiss (beide LIA Wien). Helene Schönthaler (Albatros Klagenfurt) wurde im Juniorinnen-Einer Zweite, Maximilian Kohlmaier und Gabriel Hohensasser (Villach/Albatros) im Junioren-Doppelzweier Dritte.

Joe Langer



Männer-Doppelzweier – 3. Platz Paul und Bernhard Sieber



Platz 1 für Stefanie Borzacchini, Platz 2 für Anna Berger im LW 1x

In den Juniorenkategorien gab es sogar Siege für den ÖRV – die Junioren-Europameister Ferdinand Querfeld und Christoph Seifriedsberger (LIA Wien) gewannen ihren Endlauf im JM-A-Zweier-ohne



Rudolph Querfeld/Liam Anstiss – Sieg im JM-B 2–



Frauen-Einer – Platz 3 für Lisa Farthofer



Juniorinnen-Einer – Platz 2 für Helene Schönthaler



Wanderrudern aktuell

Wanderfahrten in aller Welt

Wanderfahrten mit Landschafts- und Kulturerlebnis bis Event-Charakter liegen sichtlich immer mehr im Trend. Nachstehend einige Angebote, die wir für dieses Jahr wahrscheinlich zu spät erhalten haben, wir hoffen aber, dass es sie auch 2015 geben wird.

Polen:

Der polnische Ruderclub „Posener Ruderer Verein TRYTON“ bietet einwöchige Wanderfahrten auf Weichsel, Warthe, Netze (!) und auf der Masurischen Seenplatte zu günstigen Preisen an.

Kontakt: Poznanskie Towarzystwo TRYTON
Pia Piastowska Str. 38
PL 61-556 Posen
Tel. +48 / 608 / 571 587

Fahrtenleiter: Łukasz Kaczmarek
Tel. (+48) 608 571 587,

E-Mail: kaczmarek.lukasz@poczta.fm

Frankreich:

Der Französische Ruderverband – French Rowing Federation – hat den jährlich erscheinenden Wanderruder-Führer „French recreational rowing tours' guide“ erstmalig in englischer Sprache aufgelegt und im Internet zugänglich gemacht. Es werden das Jahr über 48 organisierte Touren angeboten, die Mehrzahl davon allerdings nur über jeweils ein Wochenende. Aber das Angebot anzusehen lohnt allemal, da es sehr gut präsentiert ist und die Bilder der wunderschönen französischen Flusslandschaften neugierig machen. Sprachkenntnisse erforderlich!

<http://www.calameo.com/read/001104477b723380f1c26>

Fritz Stowasser

Langenlebar:

Es gibt wieder den „Grell“!

Das früher bei Stromruderern so beliebte Gasthaus „Zum Grell“ in Langenlebar

(Strom-km 1959 – Ausstreifplatz ca. 100 m stromabwärts) wird wieder bewirtschaftet.

Fam. Wolfgang Bess – 0676/60 11 688 – Ruhetage Do und Fr

<http://www.donauhotel.at>

Die „Tourenbücher“, in denen seit Generationen die Stromfahrer ihren Aufenthalt beim „Grell“ dokumentierten, befinden sich leider nicht mehr dort. Sie wurden laut Auskunft des Eigentümers vor etwa fünf Jahren einer Gruppe von Stromruderern eines Rudervereines aus dem Raum Wien übergeben. Bis Redaktionsschluss war es leider nicht möglich, ihren derzeitigen Aufenthalt zu eruieren.

Bevor die Tourenbücher endgültig im Archiv eines Rudervereines verschwinden wäre es kameradschaftlich korrekt, ihren Besitz offenzulegen. Besonders das jüngste der Bücher – es wurde erst kurz vor der vorübergehenden Schließung des Gasthauses von Wolfgang Schindler, Normannen, „in Dienst gestellt“ – sollte wieder beim „Grell“ aufliegen!

„Rowing the world“

Ruth Marr, beheimatet in Canada, aber immer unterwegs auf den Ruderrevieren der Welt, hat ihr Hobby zum Beruf gemacht. Sie gründete das Unternehmen „Rowing the World“ und organisiert Rudertouren. Derzeit hat sie die Schweizer- und Italienischen Seen, die Themse, Bay of San Francisco und Irland im Programm. Die Touren sind „vorgefertigt“: sie können aber – bei genügend großer Teilnehmerzahl – auch individuell gestaltet werden.

Einen Überblick kann man sich auf ihrer Website

www.rowingtheworld.com

verschaffen, wo sie ihr Programm vorstellt und die Preise detailliert aufgelistet hat. Da die Fahrten kommerziell organisiert sind, unterscheiden sie sich allerdings wesentlich von den Kosten unserer Wanderfahrten.

Karl Böhm



OAR POWER METER



Smartphone oder Tablet-Anwendungen für Android oder iPhone stehen zur Verfügung.

Der neue Power Meter (zum Montieren am Innenhebel des Ruders) misst ihre Leistung, Kraft, Geschwindigkeit, zurückgelegte Strecke, Schlagzahl, Zugwinkel und HR (optional) in Echtzeit und schickt die Daten drahtlos auf ein Smartphone im Boot, einen PC in der Nähe des Bootes (10-20 m) oder ins Internet weltweit.

Im Gegensatz zu zahlreichen anderen Systemen, die bei ihren Messungen (z.B. Bootsgeschwindigkeit, Puls) durch äußere Bedingungen beeinflusst werden, misst der Power Meter das absolute Maß der Intensität – die Leistung in Watt.

Der Power Meter wiegt 140 g, ist einfach zu installieren und zu kalibrieren, ist in nur 5 Minuten einsatzbereit egal auf welchem Ruder, Riemen oder Skull.

Die Stromversorgung des Gerätes wird durch zwei Standard 1,5 V Batterien gesichert.

weba SPORT

E-mail: office@webasport.at
www.webasport.at

TRAINER GESUCHT!

*Der Tullner Ruderverein sucht einen
Trainer oder Trainerin!*

*Die Bezahlung erfolgt nach Vereinbarung entsprechend
Qualifikation und Einsatz.*

*Bewerbungen bitte über E-Mail office@trv.at oder per Telefon an
unseren Obmann Herbert Hiesinger +43/650/664 22 15*

AUSSCHREIBUNG:

Breitensportler des Jahres

Auszeichnung für besondere Leistungen im Breitensport im Rahmen des ÖRV 2014

ZIEL

Ziel ist die Animation zu besonderen Initiativen im Rahmen des Breitensportes.

ZEITRAUM

Der Bewerb läuft über das Ruderjahr 2014.

VORSCHLÄGE

Diese können laufend eingereicht werden. Zu Vorschlägen berechtigt sind alle Mitgliedsvereine und der VA des ÖRV. Die Auszeichnung können sowohl Einzelpersonen als auch Vereine erhalten. VA-Mitglieder und Mitglieder des Referates Breitensport können nicht vorgeschlagen werden.

INHALTE

Hervorgehoben werden sollen besondere Einzelleistungen in breitensportlicher Betätigung, in der erfolgreichen Organisation von breitensport-

lichen und öffentlichen Veranstaltungen durch / und / oder das Einbringen neuer Ideen.

JURY

Das Referat Breitensport trifft eine Vorauswahl aus den eingereichten Vorschlägen. Der VA entscheidet endgültig.

PREIS

Der Preisträger erhält das „Goldene Lot“ und eine Urkunde.

ÜBERGABE

Der Übergabetermin wird rechtzeitig bekanntgegeben (sollte eventuell im Rahmen des Ordentl. Rudertages Ende März sein sein).

Für den Österreichischen Ruderverband:

Horst Nussbaumer
Präsident

Erwin Fuchs
Vizepräsident

34:13,18, 2. Bianca SCHUSTER, Manuela SCHUSTER (PSV) 37:14,75, 3. Valentina STOTZ, Dagmar STOTZ (PSV) 39:39,43.

Schülerin/Vater: 1. Katharina GAUBE, Heinrich GAUBE (WAT) 33:40,16, 2. Isabella TIEFENBACHER, Walter TIEFENBACHER (LIA) 38:03,78, 3. Jennifer KUNZ, Harald METZENBAUER (STA) 43:53,28.

Schüler/Mutter: 1. Leopold VOGTENHUBER (PSV), Eszter PAL (DBU) 32:31,36, 2. Oskar DALLINGER, Ursula DALLINGER (LIA) 33:21,54, 3. Max LUGGER, Regine LUGGER (STA) 42:52,76.

Schüler/Vater: 1. Lukas SCHUSTER, Maximilian SCHUSTER (PSV) 28:13,33, 2. Moritz STIFT, Martin STIFT (PSV) 29:36,41.

Klasse 14: Team Family-Junior
Juniorin/Vater: 1. Dzenana MUSTAFIC, Emir MUSTAFIC (WAT) 49:53,47.

Junior/Vater: 1. Christoph KORNFEIND (PSV), Ferry KORNFEIND (FRI) 48:50,73, 2. Julian ROHACZEK, Thomas ROHACZEK (WAT) 49:35,51.

Klasse 15: Junioren-A Jg. 96-97

1. Christoph KORNFEIND (PSV) 25:03,26, 2. Markus BEICHT (FRI) 25:39,50, 3. Viktor GEORGIEV (PSV) 26:32,98, 4. Julian ROHACZEK (WAT) 26:54,05, 5. Julian KIRALYHIDI (FRI) 30:08,73, 6. Konrad LAGODA (AUS) 31:25,44, 7. Marco SCHOPPER (AUS) 33:06,85, 8. Jan FRASSL (WAT) 33:10,42, 9. Daniel ZWETTLER (STA) 35:00,34, 10. Bernhard RIEDEL (AUS) 39:11,98.

Klasse 16: Junioren-B Jg. 98-99

1. Martin ORTH (PIR) 27:09,32, 2. Florentin HEIM (ARG) 27:23,94, 3. Richard SCHATTNER (WAT) 28:13,36, 4. Leopold WIESINGER (STA) 29:41,17, 5. Gabriel FRASSL (WAT) 29:54,41, 6. Alexander SVOBODA (PIR) 30:24,23, 7. Lukas RYSAVY (PIR) 31:28,10, 8. Lukas FISCHER (PSV) 34:27,58, 9. Paul NOWAK (WAT) 36:50,31, 10. Lukas HÖMSTEIN (STA) 37:20,27, 11. Paul HEYEK (AUS) 39:53,48.

Klasse 17: Junioren-A Jg. 96-97

1. Dzenana MUSTAFIC (WAT) 31:46,25, 2. Katharina ARNOLD (WAT) 39:00,51.

Klasse 18: Juniorinnen-B Jg. 98-99

1. Verena ARNOLD (WAT) 32:32,60, 2. Dijana NIKOLIC (STA) und Lara TIEFENTHALER (STA) 35:17,24.

Klasse 19: Männer allgem. Klasse

1. Jakob ZWÖLFER (STA) 24:48,04, 2. Fabian LAHRZ (PIR) 24:54,05, 3. Christoph SEIDL (STA) 25:05,91, 4. Lukas FLÖCKNER (AUS) 25:27,55, 5. Michael DULLY (PIR) 27:04,31, 6. Robert MATZNER (STA) 27:43,36, 7. Klemens MATOUSEK (FRI) 27:43,61, 8. Martin PFAFFENEDER-KMEN (ARG) 28:37,66, 9. Matthias KIRALYHIDI (FRI) 30:05,77, 10. Alexander BECKOVSKY (STA) 30:14,50, 11. Batty ZHIGUNOV (AUS) 33:00,00.

Klasse 20: Frauen allgem. Klasse

1. Andrea LÖFFLER (FRI) 33:33,99, 2. Elisabeth BACHLER (STA) 39:15,68.

Klasse 21: Teambewerb

Mixed: 1. STA T3 (Katharina REISNER, Lara TIEFENTHALER, Robert MATZNER) 76:09,91.

Männlich: 1. STA T1 (Florian NOWAK, Leopold WIESINGER, Christoph SEIDL) 65:29,45, 2. PIR T1 (Lukas PRANDL, Martin ORTH, Michael DULLY) 65:34,06, 3. PIR T2 (Ben WELZ, Alexander SVOBODA, Fabian LAHRZ) 68:39,63, 4. STA T2 (Max HORNACEK, Lukas HÖMSTEIN, Jakob ZWÖLFER) 72:20,93, 5. AUS T2 (Theo KRAUSZ, Konrad LAGODA, Batty ZHIGUNOV) 77:31,20.

Klasse 22: Nordic-Walking

Janez JENKO (STA) 44:30,94, Christa WALLNER (STA) 44:35,31, Elke Fröhlich (STA) 44:35,31, Andrea KUNZ (STA) 44:35,31.

EUROW 2014

Int. Ruderregatta Linz-Ottensheim

Samstag, 26. April 2014

R15: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Vorlauf: 1. RV Steyr (Theresa Haas, Lisa Lamderl) 5:49,94, 2. RV Wiking Linz B1 (Laetitia Angleitner, Verena Fink) 5:51,43, 3. WSV Ottensheim B1 (Sarah Hänsel, Carmen Kogler) 5:55,73, 4. RV Wiking Linz B2 (Clara Meusburger, Rosa Hultsch) 6:06,90, 5. KR V Alemannia B2 (Ilva Lehner, Jelena Valcic) 6:22,72, 6. RV STAW (Lisa Miksch, Dijana Nikolic) 6:22,83.

2. Vorlauf: 1. RV Albatros Klagenfurt (Alexandra Breschan, Myriam Breschan) 6:01,08, 2. VST Völkermarkt (Johanna Kristof, Victoria Petschnig) 6:03,21, 3. KR V Alemannia B1 (Chiara Halama, Lisa Howora) 6:03,76, 4. LRV Ister (Hela Hudakova, Martina Gumpesberger) 6:08,26, 5. WSV Ottensheim B3 (Franziska Silgoner, Alexandra Starke) 6:18,55, 6. WSV Ottensheim B2 (Florentina Kutschera, Laura Burgstaller) 6:23,22.

R8: Junioren-A-Einer

1. Vorlauf: 1. Salzburger RC Möve (Dominik Kollau) 7:46,68, 2. 1. WRC LIA (Iuri Suchak) 7:48,87, 3. WSV Ottensheim B4 (Johannes Grantl) 8:03,62, 4. WSV Ottensheim B1 (Alex Radler) 8:06,00, 5. RC Ausseerland (Jakob Frosch) 8:22,88, 6. 5 KR V Alemannia (Florian Pazour) 8:25,46.



3. WIENER FRÜHJAHRSLAUF GÄNSEHÄUFEL • RV STAW

Sonntag, 30. März 2014

Klasse 1: Schüler

1. Levente APOSTAGI (DOW) 9:32,00, 2. Jakob SPINDLER (DOW) 9:37,84, 3. Moritz STIFT (PSV) 9:42,89, 4. Lukas SCHUSTER (PSV) 10:02,16, 5. Johannes WEBERNDORFER (LIA) 10:10,27, 6. Max HORNACEK (STA) 10:12,62, 7. Oskar DALLINGER (LIA) 10:24,23, 8. Florian NOWAK (STA) 10:42,37, 9. Jan TROST (AUS) 11:17,47, 10. Ben NOVAK (WAT) 11:18,57, 11. Lukas PRANDL (PIR) 11:20,43, 12. Lukas KUNZ (STA) 11:48,25, 13. Oliver KAINC (PSV) 11:58,54, 14. Marco KUNISCH (PSV) 12:06,83, 15. Max LUGGER (STA) 12:17,20, 15. Theo KRAUSZ (AUS) 13:05,76, 17. Leopold VOGTENHUBER (PSV) 13:10,41, 18. Ben WELZ (PIR) 13:21,35, 19. Andreas PILLMANN (PSV) 16:18,86, 20. Alexander PILLMANN (PSV) 16:19,30.

Klasse 2: Schülerinnen

1. Lisa FISCHER (PSV) 11:23,23, 2. Katharina GAUBE (WAT) 11:27,22, 3. Bianca SCHUSTER (PSV) 1:56,89, 4. Marlies Zwettler (STA) 11:57,66, 5. Johanna HOVER (STA) 12:11,65, 6. Helene LÖBLICH (PIR) 12:16,55, 7. Julia HANISCH (LIA) 12:23,92, 8. Pia STIFT (PSV) 12:29,12, 9. Ricarda FRÖHLICH (STA) 12:42,51, 10. Malia LUKL (STA) 12:46,79, 11. Laura FLANDORFER (STA) 12:56,89, 12. Isabella TIEFENBACHER (LIA) 13:03,53, 13. Isabella LUGGER (STA) 13:06,88, 14. Cornelia JANK (STA) 13:08,40, 15. Katharina REISNER (STA) 13:09,31, 16. Valentina STOTZ (PSV) 13:10,79, 17. Jennifer KUNZ (STA) 13:17,94, 18. Emelie LÖBLICH (PIR) 13:35,22, 19. Adela MUSTAFIC (WAT) 13:53,23, 20. Juliana HOLLER (LIA) 14:11,04, 21. Tiba GANDON (LIA) 14:16,42, 22. Meri BOSNIC (LIA) 14:20,26, 23. Hanna WIESINGER (STA) 14:30,45, 24. Barbara HARETER (WAT) 15:14,14, 25. Alina DEUTSCH (LIA) 15:47,84, 26. Linet PEZHUMKATIL (STA) 16:10,79, 27. Larissa GAUDEK (LIA) 16:59,88.

Klasse 3: Männer Jg. 79-87

1. Philipp KORNFEIND (FRI) 18:20,86, 2. Johannes PILZ (PIR) 18:57,12, 3. Florian MEISTER (PIR) 18:58,68.

Klasse 4: Männer Jg. 72-78

1. Emir MUSTAFIC (WAT) 18:07,22, 2. Michael KORNFEIND (FRI) 18:50,03.

Klasse 5: Männer Jg. 65-71

1. Christoph STEINER (STA) 17:16,12, 2. Maximilian SCHUSTER (PSV) 18:11,17, 3. Stephen Biwald (FRI) 18:42,70, 4. Detlef OLOF (STA) 18:56,09, 5. Wilfried KABAS (FRI) 19:19,80, 6. Thomas LUNG (ELL) 19:43,13, 7. Martin STIFT (PSV) 19:53,52, 8. Dieter WOLF (FRI) 20:00,89, 9. Werner WINKLER (ELL) 22:14,44, 10. Thomas ROHACZEK (WAT) 22:41,46, 11. René ERLASCH (STA) 24:16,65, 12. Harald METZENBAUER (STA) 30:35,34.

Klasse 7: Männer Jg. 59 und älter

1. Manfred OTTO (STA) 20:16,39, 2. Heinrich GAUBE (WAT) 22:12,94, 3. Rainer KALLIANY (LIA) 22:34,64, 4. Ferry KORNFEIND (FRI) 23:47,47, 5. Walter TIEFENBACHER (LIA) 25:00,25.

Klasse 8: Frauen Jg. 79-87

1. Tina REISKOPF (FRI) 21:59,94.

Klasse 9: Frauen Jg. 72-78

1. Eszter PAL (DBU) 19:20,95, 2. Manuela SCHUSTER (PSV) 25:17,86, 3. Dagmar STOTZ (PSV) 26:28,64.

Klasse 10: Frauen Jg. 65-71

1. Christa WALLNER (STA) 19:13,93, 2. Beate STIFT (PSV) 22:14,06, 3. Barbara LUNG (ELL) 22:14,44, 4. Ursula DALLINGER (LIA) 22:57,31, 5. Viktoria KORNFEIND (FRI) 23:30,78, 6. Regine LUGGER (STA) 30:35,56, 7. Monika BERREIS (WAT) 35:09,06.

Klasse 11: Frauen Jg. 60-64

1. Astrid TIEFENBACHER (LIA) 24:58,86.

Klasse 12: Frauen Jg. 59 und älter

1. Susanne KALLIANY (LIA) 24:47,07, 2. Annemarie BACHLER (STA) 25:04,28.

Klasse 13: Team Family-Schüler

Schülerin/Mutter: 1. Pia STIFT, Beate Stift (PSV)

2. Vorlauf: 1. RV STAW (Daniel Zwetler) 7:56:99, 2. RV Seewalchen (Julian Reiter) 8:05:29, 3. WRC Pirat (Lukas Kreitmeier) 8:07:09, 4. WSV Ottensheim B2 (Lukas Raab) 8:09:91, 5. WRK Donau (Rupert Neppel) 8:12:88.

R1: Schüler-Einer

1. Vorlauf: 1. RV STAW B2 (Florian Nowak) 4:01:35, 2. WRK Donau B1 (Martin Animashaun) 4:03:00, 3. RV Wiking Bregenz (Martin Bischof) 4:05:02, 4. 1. WRC LIA B2 (Johannes Weberndorfer) 4:06:50, 5. KRV Alemannia (Matthias Nowak) 4:20:12, 6. VST Völkermarkt B1 (Benedikt Koboltschnig) 4:25:41.

2. Vorlauf: 1. RV STAW B1 (Maximilian Hornacek) 4:05:85, 2. RC Ausseerland (Moritz Frosch) 4:09:69, 3. RV Wiking Bregenz (Lukas Prandl) 4:18:67, 4. WRK Donau B2 (Levente Apostagi) 4:20:40, 5. VST Völkermarkt B2 (Jakob Kub) 4:27:25, 6. 1. WRC LIA B1 (Oskar Dallinger) 4:43:46.

R2: Schülerinnen-Doppelzweier

1. Vorlauf: 1. LRV Ister (Katja Brabec, Tina Ackerbauer) 4:18:12, 2. WRK Argonauten (Angela Selic, Maria Selic) 4:18:68, 3. 1. WRC LIA (Julia Hanisch, Isabella Tiefenbacher) 4:20:72, 4. WSV Ottensheim B1 (Lena Neubauer, Hannah Größmann) 4:29:06, 5. VST Völkermarkt B1 (Valentina Starc, Astrid Wickert) 4:45:41.

2. Vorlauf: 1. DRC Deggendorf 4:22:11, 2. RV STAW (Malia Lukl, Cornelia Jank) 4:27:34, 3. VST Völkermarkt B2 (Anna Werzi, Julia Vodunik) 4:29:09, 4. WSV Ottensheim B2 (Hemma Grubauer, Luise Schramböck) 4:46:04.

R7: Juniorinnen-A-Einer

1. Vorlauf: 1. LRV Ister (Kim Sendlhofer) 8:41:88, 2. RV Albatros Klagenfurt (Julia Gesierich) 8:53:74, 3. RC Vilshofen B1 8:57:45, 4. WSV Ottensheim (Lena Wallner) 9:21:76.

2. Vorlauf: 1. RV Wiking Linz B (Klara Hultsch) 8:48:59, 2. WSV Ottensheim B2 (Marlies Hamberger) 8:53:41, 3. RV Wiking Linz B2 (Julia Dolzer) 9:26:36.

R4: Junioren-B-Einer

1. Vorlauf: 1. 1. WRC LIA (Koen Keijzer) 5:59:82, 2. RV Villach B1 (Mario Loy) 6:03:21, 3. WRC Pirat (Martin Orth) 6:05:65.

2. Vorlauf: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Paul Jonas) 5:49:75, 2. KRV Alemannia (Harald Steininger) 5:51:73, 3. RV STAW B1 (Leopold Wiesinger) 6:07:72, 4. RV STAW B2 (Lukas Hömstein) 6:48:45.

3. Vorlauf: 1. RV Villach B2 (Jakob Paoli) 6:04:23, 2. RC Vilshofen B1 6:17:88, 3. RC Vilshofen B3 6:23:88, 4. WSV Ottensheim B3 (Clemens Prinz) 6:32:45.

4. Vorlauf: 1. WSV Ottensheim B2 (Thomas Schindler) 6:11:73, 2. RV Albatros Klagenfurt B3 (Markus Trattler) 6:16:39, 3. RC Ausseerland (Matthias Hütter) 6:23:36, 4. RV Albatros Klagenfurt (David Vitzthum) 6:37:01.

5. Vorlauf: 1. Salzburger RC Möve B1 (Gabriel Brand) 6:00:64, 2. RC Wels B2 (Florian Rothkegel) 6:05:62, 3. Salzburger RC Möve B2 (Yannic Wenzel) 6:21:93.

6. Vorlauf: 1. Waginger RV 5:58:96, 2. RC Vilshofen B2 6:12:77, 3. RC Wels B3 (Felix Grabner) 6:25:71.

R5: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. Vorlauf: RV Wiking Bregenz (Sarah Reimann, Anna Fröwis, Lisa-Maria Germ, Veronika Bohle) 0:00:01, 2. RGM LIA/PIR (Franziska Kornhoff, Nora Strobl, Nadine Ali, Alexandra Reiner) 0:06:33, 3. RGM STA/DOW (Lara Tiefenthaler, Lisa Miksch, Dijana Nikolic, Annika Kern) 0:09:92, 4. WSV Ottensheim (Laura Burgstaller, Florentina Kutschera, Alexandra Starke, Franziska Šilgoner) 0:19:51, 5. VST Völkermarkt (Johanna Kristof, Victoria Petschnig, Theresa Kovacs, Valentina Starc) 0:33:63.

2. Vorlauf: 1. RV Wiking Linz (Miriam Kranzlmüller, Carmen Fink, Lættia Angleitner, Rosa Hultsch) 0:00:01, 2. RGM OTT/IST/WEL (Sarah Hänsel, Verena Kogler, Nela Hudackova, Jasmin Brächinger) 0:07:00, 3. RGM VIL/ALB/MÖV (Tollinger Valentina, Myriam Breschan, Alicia Lang, Chiara Katholnig) 0:11:32, 4. KRV Alemannia (Chiara Halama, Lisa Howora, Miriam Rosenegger, Sophia Pilwax) 0:19:45.

R10: Junioren-A-Zweier-ohne

1. RGM PIR/LIA (Joschka Hellmeier, Matthias Taborsky) LM2-6:51:35, 2. 1. WRC LIA (Ferdinand Querfeld, Christoph Seifriedsberger) 6:55:42, 3. RV STAW (Bernhard Bruner, Gerald Pollak) LM2- 7:10:95, 4. Regensburger RV 7:28:81.

R11: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. RGM LIA/PIR (Laura Arndorfer, Nadine Christ) 7:45:52, 2. 1. WRC LIA (Petra Kaudelka, Julia Tomasch) 7:46:96, 3. RGM NAU/VIL (Sarah Taschwer, Hemma Berger) 7:51:15, 4. RV Steyr (Laura Egger, Hannah Stöcher) 7:55:98, 5. RGM OTT/IST (Marlies Hamberger, Kim Sendlhofer) 7:59:27, 6. RGM IST/SEE (Philumenia Bauer, Eva Gollner) 8:19:45.

R12: Junioren-A-Doppelzweier

1. Vorlauf: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Max LEX, Vinzenz Janesch) 7:07:91, 2. WSV Ottensheim B2 (David Neubauer, Nikolaus Brandner) 7:14:20, 3. Salzburger RC Möve (Matthäus Mayr, Stefan Pericic) 7:16:20, 4. P WRC Pirat (Phillip Kellner, Lukas Kreitmeier) 7:20:72, 5. RGM ERA/DOW (Jakob Frosch, Ruppert Neppel) 7:28:43.

2. Vorlauf: 1. WSV Ottensheim B1 (Thomas Mitmasser, Julian Schöberl) 7:00:18, 2. RGM LIA/FRI (Nikola Suzchich, Lukas Asanovic) 7:08:07, 3. 1. WRC LIA (Alexander Maderner, Markus Muttenthaler) 7:15:56, 4. RV Friesen (Markus Beicht, Sebastian Kabas) 7:21:70, 5. KRV Alemannia (Lukas Ruis, Florian Schmiedl) 7:45:26.

R16: Schüler-Doppelzweier

1. Vorlauf: 1. WRK Donau (Martin Animashaun, Maximilian Bier) 3:39:60, 2. RV STAW (Maximilian Hornacek, Florian Nowak) 3:41:25, 3. 1. WRC LIA (Oskar Dallinger, Johannes

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Österreichs Talente nicht gestoppt werden.

Unterstützen Sie mit Ihrer Förder-SMS an **0664 660 1971** die Talente der Österreichischen Sporthilfe.

Mit besonderer Unterstützung von:

ELK **Ströck** **Pilsner** **SPORTILFTE**

Besonder: Sie ganz einfach: eine beliebige SMS an die sportliche Nummer und fügen Sie den Anwerdungsbetrag von maximal €100 – können jungen, talentierten Sportlern mit und ohne Behinderung zugute. Die Sporthilfe fördert ohne staatliche Mittel. Wissen über Förderer: www.sporthilfe.at

Eine Initiative der Österreichischen Sporthilfe

ENDLICH EIN CRM-TOOL DAS NEUE MASSSTÄBE SETZT.

DIE NEUE GENERATION **update.CRM**

Nähere Informationen unter www.update.com

update

» Unsere Kunden sind erfolgreicher.

Weberndorfer) 3:57:52, 4. RV Wiking Linz B2 (Konrad Hultsch, Anton Lehner) 4:01:78, 5. WSV Ottensheim (Florian Hanner, Lorenz Lettner) 4:35:87.

2. Vorlauf: 1. LRV Ister (Paul Seyringer, Adrian Reiningner) 3:47:30, 2. RV Wiking Linz B3 (Peter Pfahnl, Philipp Götzenberger) 3:48:12, 3. RV Wiking Linz B1 (Florian Wendler, Xaver Haider) 4:04:13, 4. VST Völkermarkt (Jakob Kup, Patrick Miklau) 4:10:85.

R17: Schülerinnen-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (Luise Schramböck, Lena Neubauer, Hannah Gröbmann, Hemma Grubauer) 4:08:58, 2. RV STAW (Larissa Olof, Johanna Hover, Marlies Zwettler, Katharina Reinsner) 4:09:74, 3. VST Völkermarkt (Anna Werzi, Julia Vodiunik, Valentina Starc, Astrid Wickert) 4:19:58.

R18: Junioren-B-Doppelvierer

1. Vorlauf: 1. LRV Ister (Julian Brabec, Paul Heindl, Arnold Ackerlauer, Stekl Gabriel) 4:48:08, 2. RV Wiking Linz (Anton Sigl, Konstantin Siegel, David Mittermayer, Jakob Koch) 4:56:02, 3. 1. WRC LIA B1 (Präl Samonig, Cornelius Grolnigg, Philip Grandl, Fabian Grünert) 4:57:61, 4. WRK Argonauten (Florentin Heim, Christopher Petri, Christian Holoubek, Lukas Tobler) 5:05:99.

2. Vorlauf: 1. 1. WRC LIA B2 (Jan Bongwald, Benedikt Neppel, attijs Holler, Umberto Bertagnoli) 4:51:85, 2. WSV Ottensheim (Sebastin Brunnenschütz, Mathias Lindorfer, Lorenz Lindorfer, Patrick Lackner) 5:02:76, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Tobias Riedel, Sebastian Aste, Maximilian Stainer, Maximilian Riedel) 5:06:09, 4. WRC Pirat (Alexander Svoboda, Raphael Schmitt, Xaver Kossatz, Oskar Moser) 5:22:46.

R13: Junioren-A-Vierer-ohne

1. RGM LIA/FRI/ALB/MIL (Daniel Ofner, Christoph Seifriedsberger, Kohlmayer, Hohensasser) 6:28:26, 2. 1. WRC LIA (Rudolph Querfeld, Liam Anstiss, Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair) 6:30:47, 3. RV Wiking Linz (Lukas Sinzinger, Manuel Fürst, Felix Panzer, Xaver Meusburger) 6:47:97, 4. WSV Ottensheim (Johannes Grantl, Rainer Kepplinger, Daniel Kogler, Pascal Salzbrunner) 6:55:27.

R14: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. RGM WLI/NAU/PIR/LIA (Klara Hultsch, Hannah Sophie Müller, Nadine Christ, Laura Arndorfer) 7:15:36, 2. RV Wiking Linz (Lena-Maria Hofmayer, Julia Danningner, Britta Haider, Theresa Danningner) JWA4- +5 Sek. 7:23:60.

R21: Frauen-Doppelvierer

1. Vorlauf: 1. RGM OTT/WEL (Lisa Farthofer, Birgit Pühringer) 7:23:19, 2. RGM VIL/LIA (Stefanie Borzacchini, Anna Berger) 7:24:90, 3. RGM LIA/PIR (Anja Manoutschehri, Melanie Zach) LW 7:42:16, 4. Regensburger RV 7:54:59.

2. Vorlauf: 1. 1. WRC LIA (Juliana Kornhoff, Louisa Altenhuber) LW 7:28:81, 2. WSV Ottensheim B1 (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck) 7:30:61, 3. WSV Ottensheim B2 (Katja Wagner, Helena Redlinger) 7:41:66.

R22: Männer-Doppelvierer

1. RV STAW (Paul Sieber, Bernhard Sieber) 6:38:27, 2. WSV Ottensheim (Clemens Obrecht, Camillo Franek) 6:40:06, 3. RGM WSW/STA (Julius Hirtzberger, Florian Walk) 6:45:43, 4. Salzburger RC Möve (Valentin Hinterstoisser, Robert Wöhner) 7:03:14, 5. Regensburger RV 7:06:06.

R24: Junioren-A-Doppelvierer

1. RGM OTT/SEE/NAU/PIR (Niki Sigl, Markus Lemp, Florian Berg, Alexander Chernikov) LM4- 6:18:86, 2. WSV Ottensheim (Thomas Mitmasser, David Neubauer, Nikolaus Brandner, Julian Schöberl) 6:22:13, 3. LRV Ister (Jörg Auerbach, Jürgen Kraxberger, Marco Sendhofer, Thomas Lehner) 6:27:46, 4. 1. WRC LIA (Iurii Suchak, Nico Beer, Markus Muttenthaler, Alexander Maderner) 6:46:87, 5. RGM FRI/NOR/PIR (Markus Beicht, Lukas Weninger, Philip Kellner, Sebastian Kabas) 6:48:78.

R34: Junioren-B-Doppelzweier

1. Vorlauf: 1. WSV Ottensheim B1 (Max Rachbauer, Jakob Stadler) 5:20:07, 2. Salzburger RC Möve (Vincent Wiener, Severin Erlmoser) 5:22:65, 3. Waginger RV 5:24:61, 4. KRV Alemannia (Florian Schmiedl, Harald Steininger) 5:26:42, 5. RV Albatros Klagenfurt B1 (Jonas Paul, Maximilian Trattler) 5:31:67, 6. RC Wels (Le Stefan, David Vitthum) 6:05:54.

2. Vorlauf: 1. WRC Pirat (Hannes Hafergut, Alexander Lewis) 5:24:22, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Tobias Riedel, Stainer Maxi) 5:31:54, 3. WRK Donau (Dominik Slatner, Daniel Mayer) 5:39:71, 4. RC Vilshofen 5:41:49, 5. WSV Ottensheim B2 (Thomas Schindler, Clemens Prinz) 5:45:86.

R26: Frauen-Einer

1. Vorlauf: 1. WSV Ottensheim (Lisa Farthofer) 8:04:22, 2. RV Albatros Klagenfurt (Helene Schönthaler) 8:09:11, 3. 1. WRC LIA B2 (Anja Manoutschehri) 8:17:09, 4. 1. WRC LIA B1 (Louisa Altenhuber) 8:28:76, 5. RV Nautilus Klagenfurt (Sarah Taschwer) 8:33:98.

2. Vorlauf: 1. VST Völkermarkt B1 (Katharina Lobnig) 8:19:23, 2. VST Völkermarkt B2 (Florian Hirschnall) 8:20:87, 3. 1. WRC LIA B3 (Juliana Kornhoff) 8:44:69, 4. WRC Pirat (Melanie Zach) LW 9:10:58.

R27: Männer-Einer

1. Vorlauf: 1. WSW Dürnstein (Julius Hirtzberger) 7:33:62, 2. RV Wiking Linz B3 (Max Affenzeller) 7:37:47, 3. RV Wiking Linz B1 (Christoph Weigl) 7:38:81, 4. RV STAW (Jakob Zwölfer) 7:40:23, 5. Salzburger RC Möve (Michael Saller) 7:40:59, 6. RV Wiking Linz B2 (Johannes Hofmayr) 7:41:28.

2. Vorlauf: 1. RV Villach B1 (Mario Santer) 7:35:56, 2. RC Vilshofen 7:47:39, 3. RV Seewalchen (Lukas Pichler) 7:50:54, 4. RV Friesen (Jakob Schmolzer) 7:57:26, 5. RV Villach B2 (Christoph Höbbling) 7:58:36.

R31: Juniorinnen-B-Einer

1. Vorlauf: 1. Salzburger RC Möve (Valentina Tollinger) 6:26:11, 2. RV STAW (Lara Tiefenthaler) 6:32:81, 3. RV Villach B1 (Chiara Katholnig) 6:34:82, 4. WRC Pirat (Nora

Strobel) 6:35:11, 5. RC Wels B1 (Jasmin Brachinger) 6:37:75, 6. VST Völkermarkt B2 (Victoria Petschnig) 7:10:65.

2. Vorlauf: 1. RV Wiking Bregenz (Sarah Reimann) 6:31:76, 2. RV Villach B2 (Alicia Lang) 6:42:81, 3. RV Wiking Linz B4 (Clara Meusburger) 6:55:24, 4. WRK Donau (Annika Kern) 6:56:05, 5. RC Wels B2 (Ines Wenke) 7:27:47.

3. Vorlauf: 1. RV Wiking Linz B1 (Miriam Kranzmüller) 6:29:74, 2. VST Völkermarkt B1 (Johanna Kristof) 6:33:47, 3. WRK Argonauten (Elisa Betragno) 7:17:56, 4. KRV Alemannia (Sophia Pilwax) 7:22:99.

R32: Schüler-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz (Philipp Götzeberger, Florian Wendler, Peter Pfahnl, Xaver Haider) 3:33:70, 2. LRV Ister (Paul Seyringer, Arian Reiningner, Flo Blas, Paul Knauseder) 3:43:62, 3. VST Völkermarkt (Benedikt Koboltschnig, Jakob Kup, Patrick Miklau, Mathias Koboltschnig) 3:44:41.

R33: Schülerinnen-Einer

1. Vorlauf: 1. 1. WRC LIA B1 (Julia Hanisch) 4:31:28, 2. DRC Deggendorf 4:38:89, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Mira Janesch) 4:40:52, 4. RV STAW B2 (Cornelia Jank) 4:52:00, 5. DRC Deggendorf 5:00:76.

2. Vorlauf: 1. RV Wiking Linz (Deborah Angleitner) 4:36:96, 2. RV STAW B1 (Katharina Reinsner) 4:44:30, 3. 1. WRC LIA B2 (Isabella Tiefenbacher) 4:46:26, 4. RV STAW B3 (Laura Flandorfer) 4:58:16.

R37: Junioren-B-Achter m. St.

1. 1. WRC LIA (Philip Grandl, Cornelius Grolnigg, Keijzer Koen, Fabian Grünert, Jan Bongwald, Benedikt Neppel, Mattijs Holler, Umberto Bertagnoli, St. Alexandra Rogler) 4:45:92, 2. RGM OTT/WEL (Lorenz Lindorfer, Mathias Lindorfer, Patrick Lackner, Felix Grabner, Sebastian Brunnenschütz, Florian Rothkegel, Jakob Stadler, Max Rachbauer, St. Lena Wallner) 4:50:80, 3. RGM WLI/ST (Anton Sigl, Konstantin Siegel, David Mittermayer, Jakob Koch, Gabriel Stekl, Brabec Julian, Paul Heindl, Arnold Ackerlauer, St. Rosa Hultsch) 4:53:76, 4. RGM PIR/NOR/ARG/DOW (Alexander Lewis, Johannes Hafergut, Martin Orth, Raphael Schmitt, Lukas Weninger, Christian Holoubek, Dominik Slatner, Florentin Heim, St. Lukas Kreitmeier) 4:54:05, 5. RGM VIL/ALB/NAU (Mario Loy, Jakob Paoli, Sebastian Aste, Paul Jonas, William Huntington, Maximilian Stainer, Max Trattler, Tobias Riedel, St. Katholnig Chiara) 5:05:36, 6. RGM DOW/ERA/PIR/ARG (Moritz Frosch, Daniel Mayer, Christopher Petri, Jofrangal Yanez-Salazar, Xaver Kosatz, Matthias Hütter, Alexander Svoboda, Oskar Moser, St. Lukas Tobler) 5:22:19.

Sonntag, 27. April 2014

R15: Juniorinnen-B-Doppelzweier

Finale B: 1. LRV Ister (Hela Hudakova, Martina Gumpesberger) 6:05:20, 2. RV Wiking Linz B2 (Clara Meusburger, Rosa Hultsch) 6:11:94, 3. WSV Ottensheim B3 (Franziska Silgoner, Alexandra Starke) 6:18:69, 4. WSV Ottensheim B2 (Florentina Kutschera, Laura Bergstaller) 6:22:63, 5. KRV Alemannia B2 (Ilva Lehner, Jelena Valcic) 6:23:67, 6. RV STAW (Lisa Miksch, Dijana Nikolic) 6:24:89.

Finale A: 1. RV Wiking Linz B1 (Laetitia Angleitner, Carmen Fink) 5:52:80, 2. RV Steyr (Theresa Haas, Lisa Lamderl) 5:55:04, 3. KRV Alemannia B1 (Chiara Halama, Lisa Ho-

wora) 6:01:36, 4. WSV Ottensheim B1 (Sarah Hänsel, Verena Kogler) 6:02:00, 5. VST Völkermarkt (Johanna Kristof, Victoria Petschnig) 6:08:06, 6. RV Albatros Klagenfurt (Alexandra Breschan, Myriam Breschan) 6:16:08.

R8: Junioren-A-Einer

Finale B: 1. WSV Ottensheim B1 (Alex Radler) 8:06:70, 2. KRV Alemannia (Florian Pazour) 8:12:21, 3. WSV Ottensheim B2 (Lukas Raab) 8:17:06, 4. WSV Ottensheim B3 (Christian Affenzeller) 8:19:13, 5. DOW (Rupert Neppel) 8:19:61, 6. RC Ausseerland (Jakob Frosch) 8:27:14.

Finale A: 1. 1. WRC LIA (Iurii Suchak) 7:50:53, 2. Salzburger RC Möve (Dominik Kollau) 7:52:39, 3. RV STAW (Daniel Zwettler) 7:53:26, 4. RV Seewalchen (Julian Reiter) 7:53:72, 5. WRC Pirat (Lukas Kreitmeier) 8:08:76.

R1: Schüler-Einer

Finale B: 1. WRC LIA B2 (Johannes Weberndorfer) 4:17:64, 2. WRK Donau B2 (Levente Apostagi) 4:21:97, 3. KRV Alemannia (Matthias Nowak) 4:26:92, 4. VST Völkermarkt B2 (Jakob Kub) 4:30:91, 5. VST Völkermarkt B1 (Benedikt Koboltschnig) 4:33:58, 6. LIA B1 (Oskar Dallinger) 4:46:67.

Finale A: 1. RV STAW B1 (Maximilian Hornacek) 4:05:89, 2. WRK Donau B1 (Martin Animashaun) 4:06:93, 3. RC Ausseerland (Moritz Frosch) 4:07:44, 4. RV STAW B2 (Florian Nowak) 4:17:52, 5. RV Wiking Bregenz (Martin Bischof) 4:17:94, 6. WRC Pirat (Lukas Prandl) 4:25:57.

R2: Schülerinnen-Doppelzweier

Finale B: 1. WSV Ottensheim B1 (Lena Neubauer, Hannah Gröbmann) 4:21:54, 2. VST Völkermarkt B1 (Valentina Starc, Astrid Wickert) 4:30:65, 3. WSV Ottensheim B2 (Hemma Grubauer, Luise Schramböck) 4:44:25.

Finale A: 1. WRK Argonauten (Angela Selic, Maria Selic) 4:11:24, 2. LRV Ister (Katja Brabec, Tina Ackerlauer) 4:12:91, 3. 1. WRC LIA (Julia Hanisch, Isabella Tiefenbacher) 4:15:26, 4. DRC Deggendorf 4:22:29, 5. RV STAW (Malia Luki, Cornelia Jank) 4:30:53, 6. VST Völkermarkt B2 (Anna Werzi, Julia Vodiunik) 4:31:56.

R7: Juniorinnen-A-Einer, Relationsrennen

Finale B: 1. 1. WRC LIA (Alexandra Kasagic, Marion Mallweger) JW2- 8:38:83, 2. RV Wiking Linz B2 (Julia Dolzer) 9:14:72, 3. WSV Ottensheim (Lena Wallner) 9:30:40.

Finale A: 1. LRV Ister (Kim Sendhofer) 8:42:86, 2. WSV Ottensheim B2 (Marlies Hamberger) 8:49:05, 3. RV Albatros Klagenfurt (Julia Gesierich) 8:50:39, 4. RC Vilshofen B1 8:58:31.

R4: Junioren-B-Einer

Finale D: 1. RV Albatros Klagenfurt B2 (Florian Pengg) 6:21:38, 2. WSV Ottensheim B3 (Clemens Prinz) 6:26:58, 3. RV STAW B2 (Lukas Hörnstein) 6:52:86.

Finale C: 1. WRC Pirat (Martin Orth) 6:05:44, 2. RV STAW B1 (Leopold Wiesinger) 6:06:78, 3. Salzburger RC Möve B2 (Yannic Wenzel) 6:13:06, 4. RC Wels B3 (Felix Grabner) 6:16:45, 5. RC Vilshofen B3 6:19:26, 6. RC Ausseerland (Matthias Hütter) 6:25:18.

Finale B: 1. KRV Alemannia (Harald Steininger) 5:58:93, 2. RV Villach B1 (Mario Loy) 6:03:82, 3. RC Wels B2 (Florian Rothkegel) 6:04:27, 4. RC Vilshofen B2 6:04:63, 5. RC Vilshofen B1 6:21:05, 6. RV Albatros Klagenfurt B3 (Markus Trattler) 6:25:15.

Finale A: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Paul Jonas) 5:48:60, 2. Waginger RV 5:51:03, 3. 1. WRC LIA (Koen Keijzer)

salani
COSTRUZIONI NAUTICHE
since 1950
www.salaniboats.com

SPORT
MINISTERIUM

5:59:97, 4. Salzburger RC Möve B1 (Gabriel Brand) 6:01:49, 5. RV Villach B2 (Jakob Paoli) 6:06:84, 6. WSV Ottensheim B2 (Thomas Schindler) 6:18:42.

R5: Juniorinnen-B-Doppelvierer

Finale B: 1. KRV Alemannia (Chiara Halama, Lisa Howora, Miriam Rosenegger, Sophia Pilwax) 5:50:83, 2. WSV Ottensheim (Laura Burgstaller, Florentina Kutschera, Alexandra Starke, Franziska Silgoner) 5:59:82, 3. VST Völkermarkt (Johanna Kristof, Victoria Petschnig, Theresa Kovacs, Valentina Starc) 6:06:01.

Finale A: 1. RV Wiking Linz (Miriam Kranzlmüller, Carmen Fink, Laetitia Angleitner, Rosa Hultsch) 5:20:93, 2. RGM VIL/ALB/MÖV (Tollinger Valentina, Myriam Breschan, Alicia Lang, Chiara Katholnig) 5:23:89, 3. RGM OTT/IST/WEL (Sarah Hängel, Verena Kogler, Nela Hudackova, Jasmin Brachinger) 5:27:78, 4. RV WIB (Sarah Reimann, Anna Fröwis, Lisa-Maria Germ, Veronika Bohle) 5:28:94, 5. RGM STA/DOW (Lara Tiefenthaler, Lisa Miksch, Dijana Nikolic, Annika Kern) 5:33:55, 6. RGM LIA/PIR (Franziska Kornhoff, Nora Strobel, Nadine Ali, Alexandra Reiner) 5:34:87.

R10: Junioren-A-Zweier-ohne, Relationsrennen

1. WRC LIA (Ferdinand Querfeld, Christoph Seiffriedsberger) 6:58:00, 2. RGM PIR/LIA (Joschka Hellmeier, Matthias Taborsky) LM2- 7:08:93, 3. RV STAW (Bernhard Bruner, Gerald Pollak) LM2- 7:12:19, 4. Regensburger RV 7:29:23.

R11: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. 1. WRC LIA (Petra Kaudelka, Julia Tomasch) 7:50:68, 2. RGM OTT/IST (Marlies Hamberger, Kim Sendlhofer) 8:00:60, 3. RV Steyr (Laura Egger, Hannah Stöcher) 8:06:68, 4. RGM IST/SEE (Philumenia Bauer, Eva Gollner) 8:17:01.

R12: Junioren-A-Doppelzweier

Finale B: 1. RV Friesen (Markus Beicht, Sebastian Kabas) 7:16:27, 2. WRC Pirat (Phillip Kellner, Lukas Kreitmeier) 7:16:81, 3. RGM ERA/DOW (Jakob Frosch, Ruppert Neppel) 7:32:52, 4. KRV ALE (Lukas Ruis, Florian Schmiedl) 7:34:28.
Finale A: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Max Lex, Vinzenz Janesch) 7:00:58, 2. 1. WRC LIA (Alexander Maderner, Markus Muttenthaler) 7:01:94, 3. RGM LIA/FRI (Nikola Suzich, Lukas Asanovic) 7:13:20, 4. Salzburger RC Möve (Matthäus Mayr, Stefan Pericic) 7:14:85.

R16: Schüler-Doppelzweier

Finale B: 1. VST Völkermarkt (Jakob Kup, Patrick Miklau) 4:00:11, 2. RV Wiking Linz B2 (Konrad Hultsch, Anton Lehner) 4:02:60, 3. WSV Ottensheim (Florian Hanner, Lorenz Lettner) 4:35:68.

Finale A: 1. RV STAW (Maximilian Hornacek, Florian Nowak) 0:00:01, 2. WRK Donau (Martin Aminashau, Maximilian Bier) 0:01:62, 3. LRV Ister (Paul Seyringer, Adrian Reiningner) 0:05:31, 4. RV Wiking Linz B3 (Peter Pfahnl, Philipp Götzberger) 0:08:75, 5. 1. WRC LIA (Oskar Dallinger, Johannes Weberndorfer) 0:17:78, 6. RV Wiking Linz B1 (Florian Wendler, Xaver Haider) 0:22:38.

R17: Schülerinnen-Doppelvierer

1. RV STAW (Larissa Olof, Johanna Hover, Marlies Zwettler, Katharina Reisner) 4:00:06, 2. WSV Ottensheim (Luise Schramböck, Lena Neubauer, Hannah Größmann, Henna Grubauer) 4:00:35, 3. VST Völkermarkt (Anna Werzi, Julia Vodniuk, Valentina Starc, Astrid Wickert) 4:13:45.

R18: Junioren-B-Doppelvierer

Finale B: 1. WRK Argonauten (Florentin Heim, Christopher Petri, Christian Holoubek, Lukas Tobler) 5:10:90, 2. WRC Pirat (Alexander Svoboda, Raphael Schmitt, Xaver Kosatz, Oskar Moser) 5:23:92.

Finale A: 1. 1. WRC LIA B2 (Jan Bongwald, Benedikt Neppel, attijs Holler, Umberto Bertagnoli) 4:41:38, 2. LRV Ister (Julian Brabec, Paul Heindl, Arnold Ackerlauer, Stekl Gabriel) 4:47:52, 3. RV Wiking Linz (Anton Sigl, Konstantin Siegel, David Mittermayer, Jakob Koch) 4:55:73, 4. 1. WRC LIA B1 (Paul Samonig, Cornelius Grolnigg, Philip Grandl, Fabian Grünert) 4:58:95, 5. WSV Ottensheim (Sebastin Brunnschütz, Mathias Lindorfer, Lorenz Lindorfer, Patrick Lackner) 4:59:71, 6. RV Nautilus Klagenfurt (Tobias Riedel, Sebastian Aste, Maximilian Stainer, Maximilian Riedel) 5:00:03.

R14: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. RGM WLI/NAU/PIR/LIA (Klara Hultsch, Hannah Sophie Müller, Nadine Christ, Laura Arndorfer) 7:07:68, 2. RV Wiking Linz (Lena-Maria Hofmayr, Julia Danningner, Britta Haider, Theresa Danningner) JW4- +5 Sek. 7:18:97.

R13: Junioren-A-Vierer-ohne

1. RV Wiking Linz (Lukas Sinzinger, Manuel Fürst, Felix Panzer, Xaver Meusburger) 6:28:26, 2. WSV Ottensheim (Johannes Grantl, Rainer Kepplinger, Daniel Kogler, Pascal Salzbrenner) 6:32:62.

R21: Frauen-Doppelzweier

1. RGM VIL/LIA (Stefanie Borzacchini, Anna Berger) 7:20:36, 2. RGM OTT/IST (Lisa Farthofer, Birgit Pühringer) 7:24:08, 3. WSV Ottensheim B1 (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck) 7:25:42, 4. RGM LIA/PIR (Anja Manoutschehri, Melanie Zach) LW 7:34:05, 5. WSV Ottensheim B2 (Katja Wagner, Helena Redlinger) 7:41:69, 6. Regensb. RV 7:57:02.

R22: Männer-Doppelzweier

1. RV STAW (Paul Sieber, Bernhard Sieber) 6:33:76, 2. WSV Ottensheim (Clemens Obrecht, Camillo Franek) 6:36:36, 3. RGM WSW/STA (Julius Hirtzberger, Florian Walk) 6:39:12, 4. Salzburger RC Möve (Valentin Hinterstoisser, Robert Wöhner) 6:59:70, 5. Regensburger RV 7:03:96.

R24: Junioren-A-Doppelvierer

1. RGM OTT/SEE/NAU/PIR (Niki Sigl, Markus Lemp, Florian Berg, Alexander Chernikov) LM4- 6:09:79, 2. WSV Ottensheim (Thomas Mitmasser, David Neubauer, Nikolaus Brandner, Julian Schöberl) 6:13:62, 3. LRV Ister (Jörg Auerbach, Jürgen Kraxberger, Marco Sendlhofer, Thomas Lehner) 6:15:72, 4. 1. WRC LIA (Iurii Suchak, Nico Beer, Markus Muttenthaler, Alexander Maderner) 6:38:91, 5. RGM FR/NOR/PIR (Markus Beicht, Lukas Weninger, Philip Kellner, Sebastian Kabas) 6:40:91.

R34: Junioren-B-Doppelzweier

Finale B: 1. KRV Alemannia (Florian Schmiedl, Harald Steiningner) 5:14:87, 2. RV Albatros Klagenfurt B1 (Jonas Paul, Maximilian Trattler) 5:27:84, 3. RC Vilshofen 5:30:46, 4. WSV Ottensheim B2 (Thomas Schindler, Clemens Prinz) 5:34:28, 5. RC Wels (Le Stefan, David Vitzthum) 5:46:43.
Finale A: 1. WRC Pirat (Hannes Hafergut, Alexander Lewis) 5:09:98, 2. WSV Ottensheim B1 (Max Rachbauer, Jakob Stadler) 5:10:88, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Tobias Riedel, Stainer Maxi) 5:21:99, 4. Salzburger RC Möve (Vincent

Wiener, Severin Erlmoser) 5:22:25, 5. Waginger RV 5:28:71, 6. DOW (Dominik Slatner, Daniel Mayer) 5:29:81.

R26: Frauen-Einer

Finale B: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Sarah Taschwer) 8:23:44, 2. WRC Pirat (Melanie Zach) LW 8:48:76.

Finale A: 1. WSV Ottensheim (Lisa Farthofer) 7:59:60, 2. VST Völkermarkt B1 (Katharina Lobnig) 8:01:75, 3. VST Völkermarkt B2 (Flora Hirschnall) 8:03:40, 4. RV Albatros Klagenfurt (Helene Schönthaler) 8:06:70, 5. 1. WRC LIA B2 (Anja Manoutschehri) 8:10:74, 6. 1. WRC LIA B3 (Juliana Kornhoff) 8:14:73.

R27: Männer-Einer

Finale B: 1. RV STAW (Jakob Zwölfer) 7:32:70, 2. RV Wiking Linz B2 (Johannes Hofmayr) 7:36:19, 3. Salzburger RC Möve (Michael Saller) 7:37:07, 4. RV Friesen (Jakob Schmöler) 7:40:94, 5. RV Villach B2 (Christoph Hölbling) 8:01:63.

Finale A: 1. WSV Dürnstein (Julius Hirtzberger) 7:16:95, 2. RV Villach B1 (Mario Santer) 7:20:39, 3. RV Wiking Linz B3 (Max Affenzeller) 7:29:15, 4. RC Vilshofen 7:29:78, 5. RV Wiking Linz B1 (Christoph Weigl) 7:34:11, 6. RV Seewalchen (Lukas Pichler) 7:39:15.

R37A: Junioren-A-Achter, Relationsrennen

1. RGM LIA/FRI/ALB/VIL (Daniel Ofner, Bernhard Vago, Kohl-mayer, Hohensasser, Rudolph Querfeld, Liam Anstiss, Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, St. Fabian Grünert) 5:50:64, 2. RV STAW (Joska Hellmeier, Matthias Taborsky, Paul Sieber, Bernhard Sieber) LM4x 5:59:58, 3. RGM OTT/PIR/SEE/NAU (Niki Sigl, Florian Berg, Markus Lemp, Alexander Chernikov) LM4- 6:10:07, 4. RGM WLI/IST (Lukas Sinzinger, Felix Panzer, Manuel Fürst, Xaver Meusburger, Jörg Auerbach, Jürgen Kraxberger, Marco Sendlhofer, Thomas Lehner, St. Konrad Hultsch) 6:20:89.

R31: Juniorinnen-B-Einer

Finale C: 1. RC Wels B1 (Jasmin Brachinger) 6:30:69, 2. VST Völkermarkt B2 (Victoria Petschnig) 6:57:36, 3. RC Wels B2 (Ines Wenke) 7:09:50, 4. KRV ALE (Sophia Pilwax) 7:12:08.

Finale B: 1. WRC Pirat (Nora Strobel) 6:31:56, 2. RV Villach B1 (Chiara Katholnig) 6:33:20, 3. RV Wiking Linz B4 (Clara Meusburger) 6:53:69, 4. WRK Donau (Annika Kern) 6:54:92, 5. WRK Argonauten (Elisa Betagnoli) 7:06:54.

Finale A: 1. RV Wiking Linz B1 (Miriam Kranzlmüller) 6:10:72, 2. Salzburger RC Möve (Valentina Tollinger) 6:13:66, 3. VST Völkermarkt B1 (Johanna Kristof) 6:15:82, 4. RV STAW (Lara Tiefenthaler) 6:17:68, 5. RV Wiking Bregenz (Sarah Reimann) 6:31:78.

R32: Schüler-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz (Phillip Götzeberger, Florian Wendler, Peter Pfahnl, Xaver Haider) 3:29:15, 2. VST Völkermarkt (Benedikt Koboltschnig, Jakob Kup, Patrick Miklau, Mathias Koboltschnig) 3:42:56, 3. LRV Ister (Paul Seyringer, Arian Reiningner, Jo Blasl, Paul Knauseder) 3:48:35.

R33: Schülerinnen-Einer

Finale B: 1. RV STAW B2 (Cornelia Jank) 4:40:45, 2. RV STAW B3 (Laura Flandorfer) 4:44:64, 3. DRC Deggendorf B1 4:55:03.

Finale A: 1. 1. WRC LIA B1 (Julia Hanisch) 4:33:31, 2. DRC Deggendorf B2 4:35:69, 2. RV Wiking Linz (Deborah Angleitner) 4:35:69, 4. RV Nautilus Klagenfurt (Mira Janesch) 4:37:87, 5. 1. WRC LIA B2 (Isabella Tiefenbacher) 4:40:46, 6. RV STAW B1 (Katharina Reisner) 4:46:87.

R37: Junioren-B-Achter m. St.

1. RGM OTT/WEL (Lorenz Lindorfer, Mathias Lindorfer, Patrick Lackner, Felix Grabner, Sebastian Brunnschütz, Florian Rothkegel, Jakob Stadler, Max Rachbauer, St. Lena Wallner) 4:39:82, 2. 1. WRC LIA (Philip Grandl, Cornelius Grolnigg, Keijzer Koen, Fabian Grünert, Jan Bongwald, Benedikt Neppel, Mattijs Holler, Umberto Bertagnoli, St. Alexandra Rogler) 4:41:09, 3. RGM WLI/IST (Anton Sigl, Konstantin Siegel, David Mittermayer, Jakob Koch, Gabriel Stekl, Brabec Julian, Paul Heindl, Arnold Ackerlauer, St. Rosa Hultsch) 4:45:07, 4. RGM PIR/NOR/ARG/DOW (Alexander Lewis, Johannes Hafergut, Martin Orth, Raphael Schmitt, Lukas Weninger, Christian Holoubek, Dominik Slatner, Florentin Heim, St. Lukas Kreitmeier) 4:46:08, 5. RGM VIL/ALB/NAU (Mario Loy, Jakob Paoli, Sebastian Aste, Paul Jonas, William Huntington, Maximilian Stainer, Max Trattler, Tobias Riedel, St. Katholnig Chiara) 5:00:29, 6. RGM DOW/ERA/PIR/ARG (Moritz Frosch, Daniel Mayer, Christopher Petri, Jofrangel, Yanez-Salazar, Xaver Kosatz, Matthias Hütter, Alexander Svoboda, Oskar Moser, St. Lukas Tobler) 5:05:39.

Verlagspostamt 1030 Wien · GZ02Z032370M

P.b.b.